

FISCHAMENDER



Dezember 2015 / 26. Jahrgang - Nr. 6

Stadtbote



FROHE WEIHNACHTEN

WÜNSCHEN BÜRGERMEISTER MAG. THOMAS RAM
UND DIE GEMEINDEVERTRETER!

Wir wollen, dass unser Pfarrer David bleibt!



Werner Gruber

(Fischamender Tenor)

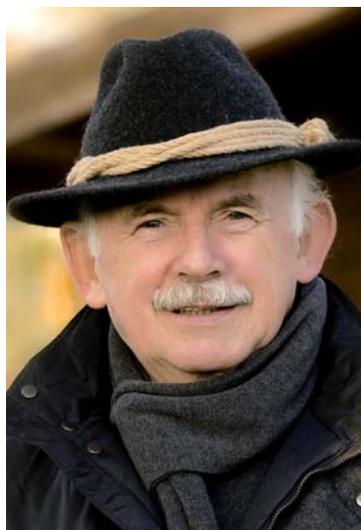
Fischamend braucht seinen Pfarrer David! Er ist uns ans Herz gewachsen mit seiner Bescheidenheit, Offenheit und Herzenswärme. Pfarrer David steht jedem, der ihn braucht, jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Auch mich persönlich hat seine Art sehr angesprochen und ich habe das Interesse an der Kirche wiedergefunden.



Anita Burger

(Fischamender Caritas-Leiterin)

Pfarrer David geht sowohl auf die jungen, aber auch auf die alten Leute zu. Besonders mit den Senioren pflegt er eine gute Zusammenarbeit. Unser Pfarrer geht gerne auf Feste und bringt die Menschen zum Lachen. Ich halte ihn für einen guten Pfarrer und für eine Bereicherung für Fischamend.



Franz Lorenz

(Obmann des Vereins Stadtmuseen)

Unser Pfarrer Mag. David Malel hat mit seiner freundlichen und kommunikativen Art eine neue, sehr positive Stimmung in die Pfarre gebracht. Besonders beim Umgang mit Kindern spürt man seine Liebe und Freude zu Menschen. Diese offene Art hat viele Bürger aus Fischamend näher zur Pfarre gebracht. Ich denke wir sollten alles versuchen, dass er noch einige Jahre bei uns bleiben kann.



Margit Ceyka

(Pfarrgemeinderätin)

Ich schätze vor allem das seelsorgerische Engagement unseres Pfarrers. Durch seine offene, freundliche Art hat er sich auch schnell in die Fischamender Gemeinschaft eingefügt und ist beliebt bei Jung und Alt. Deshalb werden wir auch alles daran setzen, dass David uns erhalten bleibt!



Prof. Adalbert Melichar

(Bildungsbeauftragter)

Es wäre sehr schade, wenn unser Pfarrer David weggehen müsste. Er ist ein äußerst beliebter Seelsorger und in die Fischamender Gemeinschaft sehr gut integriert. David ist ein liebenswürdiger Mensch, der uns allen ans Herz gewachsen ist!



Ingrid Franc

(Pfarrgemeinderätin)

Unser Pfarrer David zeigt sich offen gegenüber allen Fischamendern und hat somit auch viele neue Leute zur Pfarre gebracht. Innerhalb kurzer Zeit hat sich David in die Fischamender Gemeinschaft integriert. Ich schätze vor allem seine Lebendigkeit, die er in die Pfarre gebracht hat. Sie macht sich vor allem beim Kenia-Projekt bemerkbar!



Andreas Schneider

(Leiter Gesundheitscampus)

Zu unserem ehrenwerten, aber vor allem sehr liebenswerten Pfarrer David ist es mir ein großes Anliegen zu sagen: Die Liebe, mit der er uns Menschen begegnet, und vor allem sein Umgang mit unseren Kindern ist einzigartig und hat es in der Form zuvor noch nicht gegeben. Daher ist es mir sehr wichtig, dass unser Pfarrer David unserer Gemeinde erhalten bleibt.



DI Andreas Schmidt

(Pfarrgemeinderat)

Unser Pfarrer David hat ein Herz für Kinder und sorgt mit seiner offenen Art immer für ein Lächeln. Er geht auf jeden Menschen zu, es macht für ihn auch keinen Unterschied, ob jemand regelmäßig in die Kirche geht oder nicht. Fischamend braucht seinen Pfarrer David!

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



Unser Stadtbote entwickelt sich immer mehr zum Instrument für direkte Bürgerbeteiligung. Das beweisen die zahlreichen Rückmeldungen und Reaktionen zur Umfrage über den neuen Bezirksnamen.

Ich danke an dieser Stelle allen, die uns ihre Meinung mitgeteilt haben (bzw. noch mitteilen werden). Ihre Teilnahme zeigt, dass Bürgerbeteiligung in Fischamend auf fruchtbaren Boden fällt.

Ich werde daher in Zukunft verstärkt auf dieses Bedürfnis eingehen und die Meinung aller Mitbürgerinnen und Mitbürger zu wichtigen Themen einholen und berücksichtigen.

Aktuell ersuche ich Sie um Ihre Mithilfe bezüglich unseres beliebten Pfarrers David Malel. Ihm wurde nämlich mitgeteilt, dass er nächstes Jahr im August unsere Pfarre verlassen muss und nach Kenia zurückbeordert wird. Das wäre ein schwerer Verlust für unsere gesamte Gemeinde, denn David wirkt mit seiner freundlichen und herzlichen Art weit über die katholische Glaubensgemeinschaft hinaus. Ich bitte daher alle Fischamenderinnen und Fischamender ein Zeichen zu setzen und unsere Unterschriftenaktion für unseren Pfarrer David zu unterstützen. Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam können wir vielleicht die Entscheidungsträger der katholischen Kirche zu einem Umdenken veranlassen. Informationen zu dieser Aktion und weitere Unterschriftenlisten erhalten Sie bei mir im Stadtamt. Ich danke Ihnen herzlich im Namen unseres Pfarrers und der gesamten Stadtgemeinde für Ihre Unterstützung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein erholsames, friedliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Sensationelles Zwischenergebnis bei RC statt BL – Umfrage

Die Umfrage zur Namensgebung unseres neuen Bezirkes zeigt zur Zeit einen überaus erfreulichen Zwischenstand bei den abgegebenen Stimmkarten!

Im Stadtamt sind beinahe an die 500 davon eingelangt.

Ein wahrlich beachtenswertes und erfreuliches Ergebnis, welches zeigt, dass in Fischamend die Kultur der Basisdemokratie voll gelebt wird. Dass dabei der Stadtbote als örtliches Informationsmedium seinen Teil dazu beitragen konnte, macht mich als Chefredakteur wirklich glücklich und stolz.

Der Stadtbote hat nunmehr deutlich erkennbar, dank seiner neuen Ausrichtung und Strategie, eine unbestrittene Akzeptanz in der Bewohnerschaft erworben und zusätzlich eine klare Bestätigung für die Beibehaltung dieses Weges in die Zukunft erhalten.

Zur Umfrage: Es bedarf keiner besonderen Erwähnung, dass die Fischamender Leut' eindeutig für Römerland Carnuntum votieren – und es ist noch nicht aus und vorbei! Die Aktion läuft weiter, also bitte, greifen auch Sie zu Ihrem Stimmkärtchen. Glauben Sie mir, es lohnt sich allemal.

So danke ich Ihnen für die Treue, die Sie dem Stadtboten als Leserinnen und Leser gehalten haben und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016.

Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

Wir wollen, dass unser Pfarrer David bleibt!

Helfen Sie mit!



Wenn auch Sie und Ihre Familie wollen, dass unser Pfarrer David in Fischamend bleiben darf, dann unterstützen Sie unsere Aktion und unterschreiben Sie bitte die beigefügte Unterschriftenliste.

Sie können die Liste einfach im Gemeindeamt in der Gregerstraße 1 abgeben oder in den Postkasten werfen.

Gedenkstein-Enthüllung für Grlnsp. Erich Anzel.



Zur Erinnerung an den in Ausübung seines Dienstes verunglückten Polizeibeamten Grlnsp. Erich Anzel wurde am Ort des tragischen Geschehens ein Gedenkstein errichtet.

Zu diesem Anlass kamen zahlreiche Gäste, um gemeinsam der Enthüllung des Gedenksteins für

den beliebten Polizeibeamten beizuwohnen.

Darunter auch der Landespolizeidirektor Dr. Franz Prucher, sein Stellvertreter Franz Popp und Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl. Die Gedenkveranstaltung begann mit einer hl. Messe in der Kirche zu St. Michael.

Im Anschluss daran ging es gemeinsam zur Enthüllung des Gedenksteins auf dem Getreideplatz.

Fischamends Postenkommandant Herbert Spreitzer fand rührende Worte für einen Kollegen, der für seine engagierte und kollegiale Art sehr geschätzt wurde.

Gruppeninspektor Erich Anzel wurde bei der Ausübung seines Polizeidienstes im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 29. November 2014 von einem Auto erfasst.

Nach dreimonatigem hartem Kampf ist der Exekutivbeamte seinen schweren Verletzungen erlegen.

Buchpräsentation Treher – Einer der Jagdflieger werden sollte.

Nach der gelungenen Buchpräsentation im Militärluftfahrtmuseum Zeltweg Ende September fand am 26.11. der Heimtermin für „Treher – Einer der Jagdflieger werden sollte“ statt.

Zahlreiche interessierte Besucher hatten sich im Raiffeisenbank-Saal eingefunden, um den Ausführungen der beiden Autoren des Buches, Rudolf Ster und Reinhard Ringl, zu lauschen.

„Treher – Einer der Jagdflieger werden sollte“ ist bereits das zweite Buch über die berührende Geschichte des Jagdfliegers Hans Rüdiger Treher.

Rudolf Ster berichtete über die Erstidee im Jahre 1999, die Unwägbarkeiten während der Bergung und den berührenden Abschluss der Bergung mit der Beisetzung der sterblichen Überreste Trehers am



23. September 2002. Reinhard Ringl bot einen Überblick über die Entstehungsgeschichte des neuen Buches, dessen Beginn und Auslöser das überraschende Auftauchen eines Porträtfotos von Hans Rüdiger Treher Anfang 2013 war. Für den literarischen Teil an diesem

Abend sorgte Prof. Adalbert Melichar – der mit seinen Worten das interessierte Publikum in seinen Bann zog.

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Zuhörer natürlich die Möglichkeit das Buch zu kaufen und

von den Autoren höchstpersönlich signieren zu lassen.

Das Buch ist ab sofort im guten Fachhandel, beim Carinaverlag unter der ISBN Nr. 978-3-9503429-1-8 und im Stadtamt zu den Öffnungszeiten erhältlich!

Willkommen im Eltern-Kind-Café!

Seit September gibt es im neuen Eltern-Kind-Zentrum, welches in den ehemaligen Horträumlichkeiten in der Springholzgasse 2 untergebracht ist, wöchentlich ein Eltern-Kind-Café.

Neben einem eigenen Farb-Atelier, einem gut ausgestatteten Turnsaal und einem Raum für die Hebammenberatung gibt es im EKIZ auch einen liebevoll gestalteten Gruppenraum mit einer gemütlichen Couch für das Eltern-Kind-Café.

Für die Kinder finden sich hier tolle Spielmaterialien, wie Duplo mit Zug auf der Empore, darunter ein kleiner Familienspielbereich mit Kinderküche, Bett, Wickelbereich, ein Autoteppich mit verschiedensten Fahrzeugen, ein Bodenspielbereich mit Riesenbausteinen, Bilderbücher, Puzzles, Steck- und Magnetspiele sowie allerlei Spielmaterial für die Kleinsten.

In der angrenzenden Aula können sich die Kinder zudem jede Woche bei unterschiedlichen Bewegungslandschaften wie Matten mit Dreieckständer und Rutsche oder Wescoteilen austoben.

Während die Kinder nach Herzenslust spielen dürfen, können sich die Eltern/Großeltern, aber natürlich auch Schwangere kennenlernen, sich austauschen, informieren und bei einem Kaffee oder Tee etwas entspannen.

Im EKIZ steht ein Kaffeeautomat, der vom Espresso, über Café Latte, (Haselnuss-)Cappuccino bis zur heißen Schokolade keine Wünsche offen lässt. Zudem gibt es auch ein gut ausgewähltes Teesortiment.

Begleitet wird das Eltern-Kind-Café jeweils von einer Pädagogin/Psychologin aus dem EKIZ Team, die bei Fragen rund um die Themen Erziehung und Entwicklung gerne weiter hilft.

Bisher haben das Mag. Elisabeth Melichar, MSc und Mag. Julia Mikulecky abwechselnd übernommen.

Mit Februar wird Mag. Berit Barbosa da Conceição neu dazukommen. Die Aufsichtspflicht über die Kinder liegt immer bei den Eltern.

In den ersten Monaten haben dieses kostenlose Angebot bereits mehr als 80 Familien angenommen.



Das Eltern-Kind-Café findet mit Ausnahme von Schulferien jeden Montag in der Zeit von 16 – 18 Uhr statt – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erlebnis Donau – ein Diavortrag von Sepp Puchinger!



Auf eine 2857km lange Reise nahm Sepp Puchinger die zahlreich erschienenen Gäste am Donnerstag, 29.10.2015 im Volkshaus Fischamend mit.

„Erlebnis Donau – von der Quelle bis ins Delta“ war ein Augenschmaus der besonderen Klasse.

Traumhaft schöne Landschaftsbilder, viel Information, dazu mu-

sikalische Untermalung machten den Diavortrag zu einem besonderen Abend. Papageno Touristik informierte über verschiedene Möglichkeiten die Donau zu bereisen (Flusskreuzfahrten, uvm).

Fischamend trägt Tracht!

Durch die Fischamender Tracht gewinnt unsere Stadt an Bedeutung und erhält eine eigene Identität. Die Nachfrage an die Tracht wird mehr und mehr.

Sollten auch Sie Interesse an der Fischamender Tracht haben, kontaktieren Sie einfach Gemeinderat Kurt Kunkewycz (0664 / 4645224 oder kunkewycz@aon.at). Er hat aktuelle Infos zum Erwerb und zur Bestellung der Tracht.

Die Fischamender Tracht besteht aus Mühlen-Dirndl, Flößer-Janker (für Damen und Herren) und Flößer-Janker-Gehrock für die Damen.

Sie ist für alle Fischamenderinnen und Fischamender gedacht, die sich zu ihrer Heimatstadt bekennen wollen!



Faschingsbeginn am Hauptplatz!



Bürgermeister Mag. Thomas Ram übergab Faschingsvereinsobmann Thomas Siebenhandl den Stadtschlüssel und überließ damit symbolisch das Regiment in der Faschingszeit den Fischamender Narren und Närrinnen.

Rund 600 Kinder und Jugendliche waren der Einladung des Fischamender Faschingsvereins gefolgt und feierten gemeinsam den Faschingsbeginn. Natürlich gab es auch ausreichend Krapfen und heiße Getränke für das leibliche Wohlbefinden!

Auch heuer wurde pünktlich um 11:11 am Fischamender Hauptplatz die fünfte Jahreszeit eingeläutet.



Fitmarsch am Nationalfeiertag!



Die Fischamender Vereine „Naturfreunde“, „Runners“ und „Pedalritter“ luden auch heuer wieder zum Fitmarsch am Nationalfeiertag.

Zahlreiche Fischamender Bürger trafen sich früh morgens beim Feuerwehrgebäude, um gemeinsam 10km zu walken, zu radeln und zu laufen. Nach den sportlichen Aktivitäten nahmen die Teilnehmer bei geselligem Beisammensein die eine oder andere Stärkung zu sich!

Der große Zuspruch zeigt, dass sportliche Aktivitäten in der Fischamender Bevölkerung groß geschrieben werden.



Kleintierausstellung im Schüttboden!



Am 13. und 14.11.2015 fand die bereits 52. Kleintierausstellung des Kleintierzuchtvereins „N2“ im Fischamender Schüttboden statt. Obmann Gustav Weber durfte zahlreiche interessierte Besucher begrüßen.

Die Tierzüchter aus der Region präsentierten ihre Kleintiere.

Diese wurden von einer Jury bewertet. Für die Kinder war die Ausstellung natürlich ein Erlebnis – so gab es die verschiedensten Arten von Tauben, Kaninchen, Geflügel und Vögel zu bestaunen.

Bürgermeister Thomas Ram führte am Samstag die Eröffnung durch und freute sich, dass die Kleintier-

ausstellung als schöne Tradition aufrechterhalten bleibt.

Obmann Gustav Weber konnte sich über eine weitere gelungene Ausstellung freuen: „Ich möchte mich bei der Stadtgemeinde Fischamend und natürlich bei meinen Kleintierzüchtern für die großartige Unterstützung bedanken. Es war wieder eine

tolle Ausstellung mit prächtigen Kleintieren.“

Die Gewinner

Kategorie Tauben

Obmann Gustav Weber

Kategorie Kaninchen

Wilhelm Graf, Kleinneusiedl

Kategorie Geflügel

Michael Zeiser, Zurndorf

Ehrennadeln für Susanna Stumpf und Werner Edelmann.



Susanna Stumpf verbrachte unglaubliche 35 Jahre im Fischamender Gemeinderat. Dort engagierte sie sich vor allem im Finanzbereich zum Wohle einer wirtschaftlich gesunden Stadtgemeinde.

Aufgrund dieser außerordentlichen Verdienste für die Stadtgemeinde Fischamend wurde ihr die Goldene Ehrennadel verliehen.

Ing. Werner Edelmann war ebenfalls eine lange Zeit (23 Jahre) im Gemeinderat tätig. Zwischen 2000 und 2010 fungierte er darüber hinaus als Baustadtrat der Stadtgemeinde Fischamend.

Weiters war Edelmann von 2010 bis 2013 als Obmann des Sozialausschusses und von 2013 bis 2015 als Obmann des Prüfungsausschusses tätig.

Für dieses großartige Engagement zum Wohle der Bevölkerung bekam er nun die Silberne Ehrennadel verliehen.

Die Verleihungen fanden im feierlichen Rahmen unter Anwesenheit von Familien, Stadträten und Fraktionsobleuten im Fischamender Volkshaus statt!



MEINUNG
Redaktion Schwechat
Tom Klinger
tom.klinger@bezirksblaetter.at

Fischamend zeigt „Leadership“-Flagge

■ Fischamend ist – wie Schwechat und der Flughafen – Teil der „Leadership“-Region Carnuntum. Dass der Impuls für die Namensfindung der zukünftigen Großregion Schwechat und Bruck von Fischamend ausgeht und mit dem Vorschlag „Römerland Carnuntum“ nicht nur die Herzen der Kennzeichenkürzel-Fans (RC statt WU und BL) erreicht, spricht für Voraussicht. Fischamend kooperiert so eng wie keine andere Gemeinde sowohl mit dem Flughafen als auch mit „Carnuntum“. Wirtschaftsstandort mit Airport und altrömische Tourismus-Gemeinde mit großem Zukunftspotential. Der Kern der erfolgreichen Entwicklung von Fischamend zum neuen Big Player in der Region liegt auch in der Infrastruktur für den Nachwuchs. Ob neues Eltern-Kind-Zentrum oder Hort: Fischamend schießt punkto Lebensqualität nach oben wie die heimische Fußballnationalmannschaft in der Weltrangliste. Hart erarbeitet.

Bezirksblätter 25.11.2015

Unsere neun Kindergartengruppen besuchten den Flughafen Wien!



Auf Initiative von Stadtrat Jürgen Punz hat das VISITAIR Center des Flughafen Wien die Fischamender Kindergärten zu einer einmaligen Besichtigungstour eingeladen.

Die Kids und die mitgereisten Begleitpersonen sowie Bediensteten der Kindergärten konnten im Rahmen der Besucher-Tour die Geschehnisse hinter den Kulissen des Flughafen Wien beobachten.

Der Besucherbus bewegte sich in den unterschiedlichsten Bereichen des Flughafengeschehens, beginnend mit einer echten Sicherheitskontrolle für alle mitgereisten Personen. Am Vorfeld und bei den Hangars konnten die Kinder die Be- und Entladung der Flugzeuge, deren Betankung sowie das Catering und viele weitere Serviceleistungen mitverfolgen.

In unmittelbarer Nähe der Piste 16/34 konnten die Kinds auch die Starts und Landungen von großen Passagiermaschinen beobachten und die Geschehnisse am Flughafen Wien aus nächster Nähe kennenlernen. Als Erinnerung an diesen unvergesslichen Tag gab es natürlich ein Gruppenfoto!



Stadtrat Jürgen Punz plant eine Fortsetzung: „Da dies unseren Kindern so gut gefallen hat, werde ich

mich dafür einsetzen, diesen Ausflug für nächstes Jahr wieder zu organisieren und zu veranstalten!“

Volksschüler zu Besuch im Stadtamt!



Am 24.11.2015 besuchten die 3. Klassen der Volksschule Fischamend unser Stadtamt.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram führte die interessierten Schüler

durch die unterschiedlichen Abteilungen. Im Bürgermeisterbüro durften die Kinder sogar selber einmal Bürgermeister spielen und auf seinem Sitz Platz nehmen.

Da gab es natürlich ein schönes Erinnerungsfoto für jedes Kind.

Im Anschluss hatten die Kids die Möglichkeit, den großen Sitzungssaal zu begutachten und unserem

Stadtoberhaupt höchstpersönlich Fragen zu stellen. Alles in allem war es für die Kinder ein tolles Erlebnis, die Stadtgemeinde Fischamend einmal näher kennenzulernen.

Unsere First Responder werden eigenständige Organisation!

Der First Responder hat sich dank der kurzen Reaktionszeit mit seinem einzigartigen System für unsere Stadt bewährt und dem einen oder anderen Fischamender schon das Leben gerettet. Ab 01.01.2016 fungiert die Stadtgemeinde Fischamend als Rechtsträger und der First Responder wird unabhängig vom Roten Kreuz zu einer eigenständigen Organisation!

Für die Fischamender Bevölkerung bedeutet dies keine Umstellungen, der First Responder leistet weiterhin rasch und kompetent Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen.

Organisatorischer Leiter wird Michael Girs, welcher auch bisher schon als Gruppenleiter des First Responders tätig war. Als ärztlicher Leiter fungiert der Mediziner Raphael van Tulder. Er ist derzeit am Wiener AKH in der Notfallambulanz tätig und wird für die Qualitätssicherung des First Responders zuständig sein.

Mit der Unabhängigkeit von Rettungsorganisationen ist garantiert, dass unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer voll und ganz für den First Responder einsatzbereit sind.

Die Stadtgemeinde Fischamend versorgt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei mit hochwertigen und modernen Ausrüstungsgegenständen. Mit der regelmäßigen Teilnahme an Weiterbil-

dungen und Seminaren bleiben die Helfer stets am neuesten Stand.

So unterzogen sich fünf Mitglieder der First Responder Gruppe Fischamend am 28. und 29.11., der in der Fachwelt anerkannten „Emergency Padiatric Care (EPC) Provider“ Fortbildung zum Thema Kindernotfall.

Im Österreichischen Einführungskurs wurde den Teilnehmern durch ein deutsches Instruktor Team anhand dieses Konzeptes die strukturierte Erkennung und Behandlung von kritisch erkrankten oder verletzten Kindern vermittelt.

Für die Kinderstadt Fischamend stellt die Absolvierung dieses Kurses natürlich für alle Beteiligten eine Bereicherung dar. Mit dem Motto „Aus Fischamend – für Fischamend“ soll es dank den ortskundigen Fischamender Ersthelfern gelingen, die optimale Notfallversorgung auch weiterhin sicherzustellen.



Die folgenden 15 ehrenamtlichen und in ihrer Freizeit tätigen First-Responder Mitarbeiter stehen für Sie einsatzbereit:

Burger Julia
Eremit Thomas
Fikinger Peter
Girs Michael
Girs Katharina
Koch Thomas
Kopta Roland
Leister Karin

Maier Christopher
Neuberger Nina
Pffaffenlehner Marcel
Pichler Christian
Speckmayer Herbert
Travnik Alexander
Tölgyes Thomas

Fischamender Krampustreffen ein voller Erfolg!



Der Fischamender Krampusverein lud heuer zum großen Krampustreffen mit Krampuslauf hinter dem Schüttboden. Mit den Klachlteufeln aus Lichtenwörth, den Goasbartln aus Mannersdorf, den Debant Teufeln aus Tirol und der Teufelslegion aus Bad Deutsch Altenburg

waren 4 Krampusgruppen der Einladung gefolgt!

Eine riesige Menschenmenge war gekommen um das Krampuspektakel hautnah mitzuerleben.

Die verschiedenen Gruppen boten wahrlich eine beeindruckende

Show mit viel Feuer und schaurig-schönen Masken. Der Krampusverein Fischamend zeigt Jahr für Jahr, dass unsere Krampusse alles anderes als böse sind und spendet jedes Jahr einen Teil seiner Einnahmen karitativen Zwecken.

Für dieses große soziale Engagement überreichten Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger dem Krampusvereins-Obmann Karl Pohl eine Trophäe der Stadtgemeinde Fischamend.



Veranstaltungsreihe Fischamender Kultur-Leben gut besucht!

Kultur-Stadtrat Michael Burger hat in Kooperation mit Fischamender Gastronomen die Veranstaltungsreihe „Fischamender Kultur-Leben“ organisiert. Die Events bestanden aus einem bunten Mix aus literarischen und musikalischen Werken.

Am 22.10.2015 gab es für die neue Kultur-Reihe im Café „Zum Süßen Anker“ die erfolgreiche Premiere.

Rudi Treiber las aus seinem Werk „Das Diktat des Durchschnitts“ und unterhielt die Zuseher mit Musik aus „Der Zeitvertreiber“.

Weitere Lesungen im Bierwagerl, Gasthaus Kühner, Gasthaus Loderer und als krönender Abschluss die Weltpräsentation „Vergessene Flügel“ mit Rudi Treiber im Sowieso Pub folgten!



Stadtrat Michael Burger zeigt sich mit der Veranstaltungsreihe zufrieden:

„Mit den Veranstaltungen wollten wir das kulturelle Leben in unserer Stadt bereichern und mit der Einbindung unterschiedlicher Lokale die Fischamender Gaststätten beleben. Das ist uns dank der tollen Künstler auch gelungen!“



Sonniger November-Markt mit großem Besucherandrang!



Auch in den Wintermonaten stehen zahlreiche Standler aus der Region den Marktbesuchern mit ihren Produkten zur Verfügung.

Bei beinahe frühlingshaftem Wetter fand der November-Markt statt. Die Besucher nutzten das schöne Wetter und verbrachten einen geselligen Markttag am Ge-

treideplatz. Durstige Besucher hatten die Möglichkeit sich beim „Bierwagerl“-Stand mit Punsch, Glühwein und Erfrischungsgetränken zu versorgen!



A4: Ram fordert Geschwindigkeitsbegrenzung und Section Control!

Bürgermeister Thomas Ram ist stets bemüht, die Lebensqualität in Fischamend hochzuhalten und sich für die Anliegen der Bürger einzusetzen.

Betreffend der Ostautobahn A4 wandte sich Bürgermeister Thomas Ram an die Verkehrsabteilung der NÖ Landesregierung und ersuchte um Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. einer Section Control im Gemeindegebiet von Fischamend.

Ram zur Bedeutung dieser Maßnahme: „Während der kürzlich abgeschlossenen Bauarbeiten auf der A4 gab es eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Diese wirkte sich positiv auf die Lärmentwicklung aus. Ebenso trug die installierte Section Control zur Verkehrssicherheit bei, was zahlreiche Anzeigen belegen.“ BGM Ram verweist auf die steigende Belastung für die Fischamender Bevölkerung aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens auf der A4.

Die Stadtgemeinde Fischamend und ihre Bewohner sind mit der unmittelbaren Nähe zur Ostautobahn A4 konfrontiert.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit begleitender Section

Control würde diese Situation erheblich verbessern.

Daher setzt sich Ram auch mit aller Kraft für die Einleitung der erforderlichen Maßnahmen ein und ersucht die Verantwortlichen im Interesse der Fischamender Bevölkerung zu handeln!



Silvester-Opening statt Jahresausklang.



Im vorigen Stadtboten wurde von Stadtrat Michael Burger bekanntgegeben, dass der traditionelle Jahresausklang der Stadtgemeinde Fischamend heuer entfällt.

Daraufhin haben sich mehrere Fischamender Vereine zusammengetan, um gemeinsam ein Silvester-Opening am 30.12. zu veranstalten.

Die Fischamender Vereine bekommen bei dieser Veranstaltung natürlich die vollste Unterstützung der Stadtgemeinde Fischamend.

Stimmungsvoller Adventmarkt der Pfarre!

Auch heuer stimmte der traditionelle Adventmarkt der Pfarre am 1. Adventwochenende die Besucher auf die Weihnachtszeit ein.

Adventkränze, Christbaumschmuck und andere weihnachtliche Bastelarbeiten lockten die Gäste an.

und des Stadtkchors sorgten für die musikalische Untermalung.

Das Bläserensemble Göttlesbrunn sowie ein Konzert der Musikschule

Im Pfarrheim wurden die Besucher im Rahmen eines Adventcafés mit Kaffee und Kuchen versorgt!



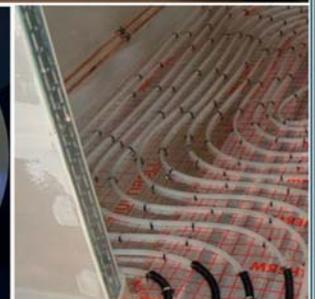
BERATUNG

AUSWAHL



MONTAGE

PLANUNG



WARTUNG

Ges.m.b.H.
JANACEK
Geplantes Wohlbefinden

JANACEK Ges.m.b.H.
1100 Wien, Himbergerstr. 17-19
Tel.: 01/688 51 96
E-Mail: office@janacek.at
www.janacek.at

Qualitätssiegel für Dominik Immobilien!

Das Fischamender Unternehmen „Dominik Immobilien“ wurde für seine hervorragenden Leistungen in den Bereichen Kompetenz, Serviceleistungen, Auftreten, Verlässlichkeit und Sympathie von den Find-MyHome.at Usern als Qualitätsmakler 2015 ausgezeichnet.



Das hohe Maß an Engagement um Kundenzufriedenheit wurde von den Immobiliensuchenden honoriert und gelangte von allen Österreichischen Maklern unter die Top 40!

Bei dieser Bewertung ergab sich eine 100%ige Weiterempfehlungsquote. Derzeit sind rund 50 Objekte in ihrem Angebot. Nähere Infos unter www.dominik-immobilien.at.

Neues aus dem Fischamender Bierwagerl.

Seit rund einem Jahr bereichert das Bierwagerl die Fischamender Gastronomie. Zum Jubiläum findet am 12. Jänner die Jahresfeier statt.

Aber auch über die Weihnachtsfeiertage hat das beliebte Lokal geöffnet:

24.12. – Weihnachtsmenü
16 Uhr – 24 Uhr

25.12., 26.12., 27.12.: 16 Uhr – 24 Uhr
31.12. – Silvesterparty

Zusätzlich wird es in der kalten Jahreszeit einen Punschstand vor dem Lokal geben!

Tiefe Trauer um den Wetzky Hans!

Am Montag, dem 2. November, ist er im 77. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen.



Wir haben mit ihm einen angesehenen Fischamender Mitbürger verloren. Der gelernte Schuhmacher und später überaus beliebte Tankwart bei der Shell-Tankstelle der Firma Richter war durch seine einnehmende Art unter seinen Mitmenschen sehr beliebt.

Der Wetzky Hans war beim Faschingsverein und bei den Naturfreunden sehr aktiv.

Seine persönlichen Vorlieben jedoch waren der Garten, sein Haus und das Kartenspiel mit Schwiegermutter, Schwester und Freundinnen.

Auch bei den Heurigen in Fischamend und in der nächsten Umgebung zählte der Hans mit

seiner Gattin „Franzi“ Franziska zu den gern gesehenen Gästen.

Eine jahrelange Krankheit ließ ihn vor allem in den letzten Jahren mehr und mehr am Lebensglück zweifeln. Gerade er, der so vielen Menschen Freude und Glück bereitet.

Eine unübersehbare Menschenmenge in der Feuerhalle Simmering dankte ihm das. Die Beisetzung seiner Urne erfolgte im engsten Familienkreis.

A. Melichar

Einladung

zum

Pfarrkränzchen

am Freitag

15. Jänner 2016

im Pfarrhof Fischamend

Beginn 20.⁰⁰ Uhr

Eintritt:

Freie Spenden zugunsten der Renovierung des Pfarrhofs

Tischreservierung:

Freitag, 8.1.2016, 18.⁰⁰ -19.⁰⁰ Uhr
im Pfarrhof Fischamend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Pfarre Fischamend



Kinderball

am 24. Jänner 2016

im Volksheim

Dr. Karl-Renner Straße 2

15.00 - 18.00 Uhr



Eintritt: Freie Spende

Auf euer Kommen freuen sich

Die Kinderfreunde

Obmann KERB Peter und sein Team



KHD-Übung im Raum Wolfsgraben.

Die diesjährige KHD-Übung führte die sechste Bereitschaft in den Raum Wolfsgraben. Insgesamt nahmen an dieser Übung 123 Mitglieder mit 26 Fahrzeugen teil.

Die FF Fischamend, welche dem vierten Zug angehört, führte gemeinsam mit der FF Gramatneusiedl, der FF Maria Lanzendorf und der FF Leopoldsdorf das gestellte Übungsszenario durch. Hierbei standen 32 Mitglieder mit sieben Fahrzeugen im Einsatz.

Nach der Einweisung des Kommandanten des vierten Zuges, HBI Christian Pichler, setzte sich die Einheit Richtung Pflegeheim Pressbaum in Bewegung.

Es galt im Pflegeheim Pressbaum nach einem Brand sieben vermisste Personen unter Atemschutz im brennenden Gebäude aufzuspüren, in weiterer Folge zu retten und

anschließend dem Rettungsdienst zur Versorgung zu übergeben. Weiters wurde zeitgleich eine Wasserversorgung aus einem Brunnen sichergestellt. Im steilen Gelände musste das Material (Tauchpumpe, Schläuche, Fluter, Kabeltrommel, usw.) in Stellung gebracht werden um die Wasserversorgung auch ohne Hydranten sicherstellen zu können.

Abschließend fand die Übungsnachbesprechung bei einem kleinen Imbiss im Feuerwehrhaus Wolfsgraben statt. Gegen 22:00 Uhr konnten die 15 Mitglieder, welche an der Übung teilgenommen hatten, wieder im Feuerwehrhaus Fischamend einrücken.



Fahrzeugbrand auf der Ostautobahn.



Zu einem Fahrzeugbrand wurde die FF Fischamend am 28. Oktober 2015 um 17:21 Uhr auf die Ostautobahn Richtung Ungarn bei Baukilometer 26 alarmiert.

Bei der Einsatzstelle angekommen, wurde ein brennender PKW am Pannestreifen vorgefunden, welcher unter Atemschutz gelöscht wurde. Bereits um 17:45 Uhr konnte „Brand aus“ gemeldet werden.

In weiterer Folge wurde das ausgebrannte Fahrzeug mittels Wechselladerfahrzeug geborgen

und von der Autobahn abtransportiert.

Unter Einsatzleiter HBI Christian Pichler standen sechs Mitglieder mit drei Fahrzeugen im Einsatz.



Volkshochschule

Liebe FischamenderInnen!

Für folgende Kurse nehmen wir gerne noch Anmeldungen entgegen:

043 Selbstverteidigung/
Selbstbehauptung

für Frauen/Mädchen ab 15 Jahren

Termine: 16.01.2016, 14 – 18 Uhr
(4UE)

Leitung: Roland Salter

Ort: Bewegungsraum ehem. Hort

Kosten: € 60,-

Mindestteilnehmer: 10 – max. 16

052 Selbstverteidigung/
Selbstbehauptung

für Kinder (Buben und Mädchen)

6-10 Jahre

Termine: 09.01.2016, 10 – 12 Uhr (2
UE)

Leitung: Roland Salter

Ort: Bewegungsraum
ehem. Hort

Kosten: € 45,-

Mindestteilnehmer:
10 – max. 16

053 Selbstverteidigung/
Selbstbehauptung

für Jugendliche (Mädchen)

11-14 Jahre

Termine:

09.01.2016, 14 – 18 Uhr (4 UE)

Leitung: Roland Salter

Ort: Bewegungsraum

ehem. Hort

Kosten: € 60,-

Mindestteilnehmer:
10 – max. 16

055 Themenfotografie
(Anfänger und Fortgeschrittene)

Im Themenfotokurs werden sowohl theoretische als auch praktische und thematisch hochwertige Fotoaufgaben ausführlich besprochen.

Besonderen Wert wird auf die künstlerische und journalistische Bildgestaltung gelegt.

Ein Thema, z.B. Herbst/Winter an der Donau, wird bildlich dargestellt.

Kursziel ist ein anspruchsvolles Album mit themenbezogenen Bildern.

Bitte Fotoausrüstung mitnehmen. Wenn möglich, einen USB-Stick mitbringen um Unterlagen und Informationen zu überspielen.

Termine:

Freitag, 08.01.2016, 18 – 21 Uhr
Samstag, 09.01.2016, 09 – 15 Uhr
Montag, 11.01.2016, 18 – 21 Uhr

Leitung: Gerd Schmeja
(Kameramann ORF)

Ort: VHS-Büro

Kosten: € 80,-

Mindestteilnehmer: 5

Anmeldung bitte unter:
vhs-fischamend@aon.at oder
0676 685 54 06.

Der Bürgermeister gratuliert ...

90. Geburtstag!



Margarete Strauß.

85. Geburtstag!



Adelheid Rottner.

90. Geburtstag!



Josef Brunner.

90. Geburtstag!



Hermine Brunner.



Willkommen.
Raffael Stagl.

**Seitens der Stadtgemeinde
Fischamend wird zu folgenden
Jubiläen mit einer Ehrengabe
gratuliert:**

90., 95., 100. Geburtstag, Goldene
Hochzeit, Eiserne Hochzeit,
Diamantene Hochzeit, Steinerne
Hochzeit. Unser Bürgermeister
steht gerne auf Anfrage (auch von -
Angehörigen) bei anderen Jubiläen
zur Verfügung, um persönlich zu
gratulieren.

75. Geburtstag!



Franz Tisch.

70. Geburtstag!



Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin.

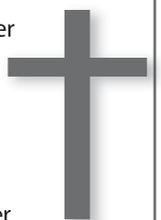
Geburten.

Xenia Ramaj
Leonie Lengenfelder
Linus Edelmann
Nina Schüssler
Vjollca Ramaj
Xuanyu Chen



Wir trauern um.

Walter Pfeiffer
Irmgard Dopplinger
Mitra Predic
Helene Schneider
Marek Orszul
Leopold Schulhof
Johann Wetzky
Rosa Travník
Hedwig Kohlhauser
Erika Haghofer
Adolf Thiele
Roberta Böhme



Der Bürgermeister gratuliert ...

70. Geburtstag!



Hermine Bader.

55. Geburtstag!



Der beliebte Fischamender Gastronom Franz Loderer.

50. Geburtstag!



Unser Pfarrer David Malel.

Goldene Hochzeit!



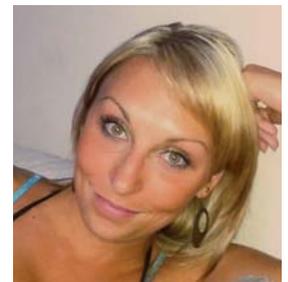
Rosemarie und Walter Schneider.

Sponson!



Manuel Facchin studierte auf der FH Wr. Neustadt-Campus Tulln „Biotechnische Verfahren“. Er konnte das Studium mit gutem Erfolg abschließen. Zur Sponson gratulieren dir deine Eltern Helga und Ferruccio sowie deine Schwester Daniela und Stefan und dein Neffe Nino recht herzlich. Alles Gute für dein anstehendes Master-Studium.

Diplom!



Wir geben bekannt, dass unsere Enkeltochter Manuela Sedlacek am 12.10.2015 mit gutem Erfolg die Diplomprüfung am „College for Chemical Engineering“ in Wien 17., Rosensteingasse, in den Fächern Biochemie und Gentechnik abgelegt hat. Wir gratulieren herzlich zu dem Erfolg! Familie Josef Kachelmeier.

Vermählung!

Martina
&
Horst



Gratulation zur Vermählung!

Wir freuen uns von ganzem Herzen über Eure Entscheidung, von nun an als Ehepaar durchs Leben schreiten zu wollen.

Es gibt kein Rezept für die dauerhafte Liebe. Aber wenn es euch gelingt, eurer Ehe hin und wieder mit ein bisschen Fantasie neue Würze zu verleihen und euer gemeinsames Leben nach eurem Geschmack zu gestalten, so seid ihr auf dem besten Weg.

Für Euren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir Euch alles Liebe sowie alles Glück dieser Welt.

Alexandra & Andreas

Martina und Horst Winkler.

Sponson!



Wir gratulieren herzlichst unserer Esmiralda Cizmic zur Diplomierung und wünschen für den weiteren Berufsweg alles Gute! In Liebe, Dein Sohn Arwin und Ehemann Emir.



Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen.

Erfolgsstory First Responder.

Bürgermeister

Mag. Thomas Ram

für die Liste Gemeinsam für Fischamend



ERFOLGSSTORY FIRST RESPONDER!

Fischamend hebt sich auch im Rettungswesen positiv von vielen anderen Gemeinden ab.

Das beste Beispiel ist das von mir als Bürgermeister unter Mitwirkung von Fachexperten organisierte First-Responder-System zur sicheren und schnellen Notfallversorgung in unserer Stadt.

Eine nahezu 100%-ige Abdeckung aller Notfälle und viele positive Reaktionen aus der Bevölkerung sprechen für unseren First Responder als optimales Modell, denn im Ernstfall zählt jede Minute. Deshalb gilt unser Dank allen Damen und Herren unserer Ersthelfer-Gruppe.

Sie leisten ehrenamtlich hochprofessionelle Arbeit und haben durch ihren Einsatz sogar schon Leben gerettet. Dass unser First-Responder-System so gut funktioniert, ist nicht selbstverständlich, wie seine Vorgeschichte belegt.

2009 (knapp vor einer Wahl) wurde aufgrund unseres jahrelangen Drucks von der früheren Gemeindeführung eine First-Responder-Station des Roten Kreuzes angekündigt. Doch leider hatte die damalige SPÖ-Führung vergessen, für die Besetzung dieser Station zu sorgen. Als Resultat dieser unprofessionellen Vorgangsweise hatten wir eine schöne Station, aber keine Sanitäter zur Besetzung.

Wie so oft musste ich als Bürgermeister die Versäumnisse meines Vorgängers ausbessern, um mit Hilfe von Mitarbeitern der Stadtgemeinde den Betrieb sicherzustellen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diese Mitarbeiter.

Sie haben durch ihren unermüdlchen Einsatz die Grundlage für den Aufbau des erfolgreichen First-Responder-Modells gelegt und sich damit große Verdienste um die

Sicherheit unserer Bevölkerung erworben.

In mühsamer Arbeit konnten in den nächsten Jahren viele Fischamender Freiwillige gefunden werden, die ihre Freizeit in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.

Einen wesentlichen Anteil daran hat unser Gruppenleiter Michael Girska. Als Führungskraft der Wiener Rettung verfügt er über große Erfahrung und garantiert die optimale Ausbildung unserer Ersthelfer.

Die Praxis zeigt, dass unser Fischamender First-Responder-Team im Notfall hochprofessionell und überaus motiviert agiert. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Deshalb haben wir beschlossen, unseren Ersthelfern die größtmögliche Unabhängigkeit von Rettungsorganisationen zu ermöglichen und den First-Responder-Dienst ab 1.1.2016 in die Stadtgemeinde zu integrieren.

Mit diesem Schritt garantieren wir auch in Zukunft die optimale und rasche Notfallversorgung in Fischamend. Unsere unabhängige Liste wird alles daran setzen, dass die Erfolgsstory First Responder auch in Zukunft weitergeht. Das versichern wir Ihnen!

Franz Rausch

SPÖ Fraktionsobmann



ERFOLGSSTORY FIRST RESPONDER.

Seit 01.03.2014 besteht nun unsere First Responder Organisation in Fischamend.

Dass sich diese Institution zu einer Erfolgsstory entwickeln wird, darüber waren wir uns bereits bei der Planung im Klaren. Menschen, die anderen in einer Notsituation helfen und das auch noch auf freiwilliger Basis, was kann es denn noch Besseres geben. Dass eine rasche Hilfe im medizinischen Notfall von größter Bedeutung sein kann, ist sicher auch jedem von uns bekannt.

Im Normalfall sind unsere Helfer in spätestens 4 Minuten beim Patienten (Quelle: Homepage Gemeinde Fischamend), das kann wahrscheinlich nicht einmal mit dem Einsatz eines Hubschraubers realisiert werden.

Und wenn sich nun solche Spezialisten, wie die Damen und Herren von unserem First Responder Team, im Ort abrufbereit aufhalten, kann das für die Fischamender Bevölkerung nur von Vorteil sein.

Eine gute Sache ist auch, dass einige der freiwilligen Helfer Mitarbeiter der Gemeinde sind und so auch untertags zur Verfügung stehen.

Unerwähnt möchte ich aber auch nicht lassen, dass diese Einrichtung unter Bürgermeister Franz Bayer geplant und auch noch die Umsetzung von ihm eingeleitet wurde.

Bei der Eröffnung, viele können sich daran sicher noch erinnern, wurde dies vom damals neuen Bürgermeister mit keinem Wort erwähnt.

In der vorangegangenen Diskussion wurde ja von der heutigen Bürgermeisterpartei verlangt, dass wir in Fischamend unbedingt ein Rettungsgewehr stationieren sollen. Das Grüne Kreuz wurde dazu empfohlen, die machen das kostenlos wurde uns damals erzählt, bis heute ist hier aber nichts geschehen.

Ich möchte hier nur noch auf die Aussage in der Festansprache von Herrn Mag. Lukas Mandl (ÖVP) erinnern, der gemeint hat, dass spätestens in einem Jahr in Fischamend ein Rettungsgewehr stationiert sein wird. Sollte das nicht der Fall sein, wird er sich eine Glatze schneiden lassen. Damals hat das laute Applaus nach sich gezogen. Versprochen und nicht gehalten, wie so viele anderen Sachen auch.

Abschließend möchten wir den freiwilligen Helferinnen und Helfern von unserem First Responder Team auf das Allerherzlichste danken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich in den Dienst der Öffentlichkeit stellt und seine Freizeit dafür opfert, um anderen zu helfen.

Renate Strauss

für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose



JE SCHNELLER, JE BESSER!

Oft entscheiden nur wenige Minu-

ten über Leben und Tod.

Je schneller die gerufene Hilfe kommt, desto eher können lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden. Die Frauen und Männer des First Responders (was wörtlich übersetzt „Erste Reaktion“ heißt) sind unermüdlch in Fischamend tätig, um gerade in solchen Momenten zu helfen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des First Responder sind Ersthelfer, die parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Mit einer kompletten Notfallsanitäterausrüstung ausgestattet, wird durch ihr Eingreifen der Zeitraum zwischen dem Eintreten des Notfalls und dem Eintreffen des Notarztes oder des Rettungswagens die medizinische Versorgung gewährleistet.

Lange Zeit wurde in Fischamend heftig politisch diskutiert, wie sich die rasche medizinische Hilfe in Notfällen gestalten könnte. Ein ganzer Wahlkampf wurde auf die Anschaffung eines eigenen Rettungswagens für Fischamend abgestimmt. Und nach langem Hin und Her zwischen dem damaligen und dem jetzigen Bürgermeister wurden dann im September 2009 erstmals Pläne für eine Notfallstation präsentiert.

Für den damaligen Bürgermeister galt das First-Responder-System als „die ideale Alternative“ zum vom jetzigen Bürgermeister geforderten Rettungswagen.

Am 26.6.2010 wurde schließlich die First Responder Station im Alten Feuerwehrhaus eröffnet. Ein Rettungswagen blieb für Bgm. Ram dennoch das Ziel. Sogar ein ÖVP Landtagsabgeordneter hat für einen Rettungswagen in Fischamend seine Haarpracht verwettet.

Rettungswagen gibt es bis heute keinen, die Geschichte des First Responders hat sich jedoch zu einer Erfolgsgeschichte gewandelt.

Vielleicht ist an dieser Stelle einmal keine lange politische Auseinandersetzung gefragt, sondern einfach ein „Danke“ an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie ihre Zeit in den Dienst der guten Sache stellen und durch ihre Arbeit und ihren Einsatz vielen Fischamenderinnen und Fischamender geholfen werden konnte.

Familiennachmittag für Flüchtlinge in der Pfarre.

Anfang November veranstaltete die Pfarre Fischamend einen Familiennachmittag für Flüchtlinge.

Mehrere Flüchtlingsfamilien, die derzeit am Flughafen untergekommen sind, verbrachten einen geselligen Nachmittag im Pfarrheim. Für alle Frauen gab es die Gelegenheit zu stricken, die Kinder spielten mit ihren Vätern im Hof Fußball.

Weiters gab es im Rahmen einer Jause genug Zeit zum Plaudern und untereinander Kennenlernen.

Auch Pfarrer David Malel war mit von der Partie und unterhielt sich mit den Flüchtlingen prächtig.



Seniorenrunde in der Pfarre Fischamend.



Im Pfarrheim findet monatlich eine Seniorenrunde statt.

Unter der Leitung von der Fischamender Caritas-Chefin Anita Burger gibt es ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

An manchen Tagen wird auch gesungen und gemeinsam dekoriert. Die vielen freiwilligen Helfer (Renate Pohl, Traude Aistleitner, Annemarie Hösel, Edith Sonnauer, Franz Mark, Elisabeth Bauer und Elke Neuwerth, um einige zu

nennen) sorgen dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen und backen auch die leckeren Mehlspeisen.

Das Treffen wird von der Bevölkerung gut angenommen, so kommen regelmäßig um die 30 SeniorInnen vorbei, um einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Auch Pfarrer David Malel ist meist von der Partie!



Fischamender Senioren

Schenken Sie Zeit als Geschenk in der Adventzeit oder im neuen Jahr!

Die schönsten und wichtigsten Momente im Leben sind nicht zu kaufen. Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen!

Unsere BewohnerInnen würden sich sehr freuen, wenn Sie ihnen Zeit für einen Spaziergang, ein Gespräch, ein Zuhören, zum Vorlesen, gemeinsames Spiel... schenken.

Freiwillige sind ein unverzichtbarer Teil in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenzentrum Fischamend.

Unsere Bewohner danken es Ihnen mit einem Lächeln. Es gibt Ihnen das gute Gefühl etwas Wichtiges und Sinnvolles gemacht zu haben, etwas was die Welt für den Einzelnen ein klein wenig besser macht.

Ich freue mich, wenn Sie sich bei Interesse oder Fragen bei uns melden.

Besinnliche Weihnachten,

Martina Aichelburg-Rumerskirch MBA
Haus- und Pflegedienstleiterin

Kontaktdaten:
Telefon: 02232/789 78-14
Email: office@seniorenzentrum-fischamend.at



Es tut sich etwas in Fischamend – Wir stellen zwei neue Betriebe in Fischamend vor.

Auf der Überholspur – Wimmer Werk kauft Betriebsgrundstück in Fischamend!



Jung, dynamisch und mit viel Power – diese Attribute beschreiben den Auftritt des erfolgreichen Unternehmens. Als Experte rund um die Themen Reifen, Kfz-Service und Motorsport steht Wimmer Werk für Qualität und Performance.

Die Gebrüder Felix und Max Wimmer haben mit dem Kauf des Betriebsgrundstückes im Gewerbegebiet Ost die Zukunft ihres Motorsportimperiums von Maria Ellend nach Fischamend verlegt.

Die Entscheidung ihren Standort nach Fischamend zu verlegen lag auf der Hand: „Die Nähe zum Flughafen und das gut ausgebaute Verkehrsnetz bringt einige Vorteile mit sich“, ist sich Felix Wimmer sicher. Bereits im Sommer 2016 soll in Fischamend das neue Wimmer-Werk in Betrieb gehen.

Neben diversen Kfz-Tätigkeiten haben Kunden die Möglichkeit Straßenreifen aller Art zu erwerben. Besonders Motorsportfans kommen auf ihre Kosten und werden bestens von der Crew betreut.

Prunkstück des Werks ist das hauseigene Reifendepot:

Wimmer Werk hat eine Kapazität von bis zu 1000 Reifendepot Plätzen. Die Reifen werden eingelagert, gewaschen, gewuchtet und für den Kunden montiert.

Das Wimmer Werk ist mit einem eigenen Rennteam auch in der Motorsportszene auf der Erfolgsspur. So erreichte das Wimmer Werk Rennteam beim ersten Einsatz im Suzuki Swift Cup Europe am Red Bull Ring die Plätze 1 und 2.

Die Jungunternehmer arbeiten auch dank des gut ausgebildeten und vor allem erfahrenen Teams zielstrebig an ihrem Erfolg: „Langfristig wollen wir mit einem eigenen Team in der 24h-Serie starten“, sind sich die Gebrüder einig.

Unter dem Motto „Motorsport für jedermann“ gibt Wimmer Werk jedem Motorsportfan und Laien die Chance für wenig Geld Motorsport zu erleben. Sich einen Tag wie ein richtiger Rennfahrer fühlen – dank eines perfekten Rundumservices, einer professionellen Einschulung und der Zurverfügungstellung eines einwandfreien Rennautos und jeglicher Ausrüstung wird dies von Wimmer Werk möglich gemacht. Bei Bedarf sind auch Gruppenbuchungen für bis zu 18 Personen verhandelbar, ein besonderer Spaß für Geburtstagsfeiern!

Mutter Renate Wimmer ist Eigentümerin der Unternehmensgruppe ARCOTEL. Sie zählt zu den österreichischen Marktführern in der Hotelbranche. Vor diesem familiären Hintergrund ist der Erfolg des Unternehmens vorprogrammiert.

Für die Stadtgemeinde Fischamend hat der Verkauf des Betriebsgrundstückes an Wimmer Werk ausschließlich positive Seiten. Einerseits nimmt die Gemeinde durch die Kommunalsteuer Geld ein und andererseits ist das neue Unternehmen alleine optisch eine echte Bereicherung für Fischamend!

Wimmer & Wimmer GmbH
derzeitiger Standort: Heidestraße 29/2, 2402 Maria Ellend
Tel.: 02232 / 808 99
E-Mail: office@wimmerwerk.at
Web: www.wimmerwerk.at



Elektrotechnik Ramiz übersiedelt nach Fischamend!



Die anerkannte Elektro-Firma Ramiz aus Enzersdorf wird zukünftig ihre Pforten in Fischamend eröffnen.

Eigentümer Ramiz Hajruli hat von der Stadtgemeinde Fischamend ein Betriebsgrundstück im Ausmaß von 1.093m² im Betriebsgebiet Ost erworben.

„Ich sehe den Kauf des Betriebsgrundstückes als gute Investition für die Zukunft“, zeigt sich der erfahrene Elektrotechniker optimistisch. Ende 2016 soll der Bau des Betriebsgebäudes fertiggestellt sein.

Schon jetzt ist Herr Ramiz in Fischamend als verlässlicher Partner bei elektronischen Fragestellungen bekannt. Neben Elektrotechnik gilt

das Unternehmen auch als Experte bei Installationen, Blitzschutz und SAT-Anlagen. Derzeit sind bei Elektrotechnik Ramiz 8 Mitarbeiter angestellt. Der Verkauf des Betriebsgrundstückes an das Elektronikunternehmen stellt jedenfalls eine vernünftige Bereicherung für die Fischamender Bevölkerung dar!

Elektrotechnik Ramiz
derzeitiger Standort:
Margarethner Straße 69a,
2431 Enzersdorf an der Fischa
Tel.: 9664 / 303 8053
E-Mail: elektro.ramiz@gmx.at

In folgenden Betrieben kann mit dem „Fischamender“ bezahlt werden:

Firmenname	Branche	Adresse	Tel. Nummer	E-Mail
Albrecht Daniel	Baumfällungen, Gartenpflege	Haselriederstraße 14/2/12	0676-431 63 64	baum-albrecht@hotmail.com
Ambrusoft	EDV - Dienstleistungen	Am Rosenhügel 97	0699-1766 1788	ambrusoft@gmx.at
Apotheke zum Auge Gottes	Apotheke	Klein-Neusiedler Straße 7	02232-76 275	augegottes.apo@aon.at
Architekt DI Alfred Waller	Architekt	Kirchenplatz 16	0676-356 41 81	alfred@architektwaller.at
Architekt DI Franz Besin	Architekt	Am Rosenhügel 41	02232-77 616	buero.besin@aon.at
Babsi's Kosmetik & Fußpflege	Kosmetik, Fußpflege, Massage	Hainburger Straße 2	0676-68 69 202	-
Bianca's Vital Fußmobil	Fuß- und Handpflege	Hainburger Straße 6	0699-10 900 777	-
Blumen Frühwirth	Blumen	Hauptplatz 5	02232-76 283	-
Cafe „Süßer Anker“	Gastronomie	Hainburger Straße 16	02232-78 171	hans_rogli@aon.at
Cafe H2	Gastronomie	Hauptplatz 2	0660-307 19 82	-
Catering Lindenberger	Gastronomie	Politzergasse 2	0664-840 78 01	-
Die Bar	Gastronomie	Hainburger Straße 15A	0676-625 79 23	alfred@schlagenhaufen.at
Dominik Energetik	Massage und Energetik	Haydngasse 14-16	0676-310 70 33	andreas.dominik@gmx.at
Dominik Immobilien	Immobilienmakler	Haydngasse 14-16	0676-327 28 55 o. 02232-76 582	dominik.immobilien@aon.at
Edi's Imbiss-Stüberl	Gastronomie	Hainburger Straße 30A	0699-812 58 406	edisimbissstueberl@aon.at
Elektro- u. Pyrotechnik Eichberger	Elektro/Alarmanlagen/Großfeuerwerke	Am Rosenhügel 29	0664-520 57 78	fa@elektro-eichberger.at
Expert Pinetz GmbH	Elektroinstallationen, Handel m. Elektrogeräten	Marcotelstraße 2	02232-20 288	office@pinetzexpert.at
Fischamender Blumenstube	Blumen	Bahnstraße 1	02232-78 124	office@bruckmoser.at
Fleischerei Stöger Mayer	Fleischerei	Bahnstraße 3	02232-76 343	franz.stoegermayer@aon.at
Friedhofsgärtnerei Hofbauer	Friedhofsgärtner	Friedhofstraße 1	0664-35 83 946	-
Friseur Baumgartlinger	Friseur/Kosmetik/Nageldesign/Fußpflege	Enzersdorfer Straße 13	02232-76 231	-
Friseur Reiter-Kocher	Friseur/Fußpflege	Hainburger Straße 6	02232-77 245	-
Fuchs Kindermoden	Kinder- und Jugendmode	Hainburger Straße 45	0664-307 21 54	office@fuchskindermoden.at
Gärtnerei Horvath	Gärtnerei	Enzersdorfer Straße 67A	02232-78 373	-
Gasthaus Bischinger	Gastronomie	Dr. Karl-Renner-Straße 2	02232-76 318	-
Gesundheits-Campus	Gesundheit/Dienstleistung	Greggerstraße 32	0676-670 08 04	gesundheits-campus@gmx.at
GH „Zum Goldenen Adler“	Gastronomie	Wiener Straße 3	02232-76 295	-
GH „Zum Goldenen Kreuz“	Gastronomie	Hainburger Straße 12	02232-76 393	-
GH „Zur alten Feuerwache“	Gastronomie	Getreideplatz 7	02232-76 192	office@gasthaus-feuerwache.at
Herbert Stepan GmbH	Maler und Anstreicher	Greggerstraße 28	02232-76 428	office@malerei-stepan.at
Heuriger Jäger	Gastronomie	Bahnstraße 15	02232-78 707	josef.jaeger@kabsi.at
Heuriger Teller	Gastronomie	Klein-Neusiedler Straße 1b	02232-77 305	-
Imker Walter Rojky	Bienenzucht	Leopold-Ruckteschl-Straße 18	0699-117 67 282	w.rojky@kabsi.at
Jasmin's Nageldesign	Kosmetik	Greggerstraße 18	0664-500 88 62	jasminnageldesign@aon.at
Juwelier Müller	Juwelen-Gold-Silber-Uhren	Hauptplatz 6	02232-76 289	-
Klang & Harmony - Manuela Binder	Klangmassage	Enzersdorfer Straße 37	0676-95 84 380	info@klang-harmony.com
Kührer - Vermietungen	Vermietungen	Klein-Neusiedler-Straße 23	0664-434 00 17 o. 0664-301 45 18	-
Marina's Cafe Sunshine	Gastronomie	Rösslgasse 6	0699-117 64 828	-
Marzipan-Atelier	Konditor	Smolekstraße 79	0650-282 17 09	office@marzipan-atelier.at
Modefrisör Pohl	Friseur/Kosmetik/Fußpflege	Hainburger Straße 36	02232-76 266	karl.pohl@beautypohl.at
Naturhonig Jürgen Punz	Imkerei	Olbrichstraße 2/Münichreiterstr. 1a	0676-964 56 75	-
Nikolaus Hofbauer KG	Elektro	Greggerstraße 8-10	02232-78 390	office@elektro-hofbauer.com
nostalgieLADEN	Wohnaccessoires, Geschenke	Greggerstraße 34	0664-590 87 86	hertamaier@nostalgiewerkstatt.com
Papageno Touristik GmbH	Reisebüro	Dr. Blitzweg 1	02232-78 383	fischamend@papageno.at
Richter Friedrich KG	KFZ - Werkstatt	Wiener Straße 38	02232-762 510	-
Salon Andrea	Friseur	Greggerstraße 21	02232-780 14	-
Schlosserei Gall	Schlosserei	Berggasse 8	02232-766 86	-
Shiatsu-Praktika - Michaela Bauer	Shiatsu - Praktika	Flugfeldstraße 59	0699-10 69 47 66	bauermichaela@gmx.net
Shiatsupraxis Angela	Angela Kallinger	Greggerstraße 40	0676-38 07 287	info@shiatsu-angela.at
Sowieso	Gastronomie	Greggerstraße 3	0680-117 47 94	-
Sporthallenbuffet	Gastronomie	Springholzgasse 4/Schützweg 1	0699-11 47 39 17	johann.kriszt@gmail.com
Stehno	Textil	Greggerstraße 6	02232-76 629	-
Tabak Trafik D. Doubek	Tabakfachgeschäft	Greggerstraße 13-17	02232-77 760 o. 0676-930 86 70	tabak.doubek@gmail.com
Taxi - Kleinbus I. Potucek	Taxi - Kleinbus	Molfenterstraße 15	0664-111 40 90	office@taxi-kleinbus.at
Taxi - Mietwagen J. Potucek	Taxi - Mietwagen	Molfenterstraße 15	0664-111 40 90	office@taxi-kleinbus.at
TIG Installations GmbH	Installateur	Reichsstraße 4	02232-760 36 o. 0664-25 35 952	tig.gesmbh@aon.at
Turmcäfé Andrea	Gastronomie	Schulgasse 1	0664-521 25 90 o. 02232-766 60	office@turmcafe-andrea.at
Weinhandel- u. Verkauf	Vinothek, Weinschenke	-	0660-347 54 60 o. 0676-326 48 78	office@vinothek-fischamend.at

Der Kirchenplatz: Ein verschwiegenees Platzerl, wo die Zeit still steht.



Es ist wahrlich ein geruhsamer und malerischer Ort, dieser Kirchenplatz nahe der Michaelskirche. Samt seinen Ausläufern, der Schulgasse, der Fischgasse und einem Stückel Donaustraße darf über diesen Ortsteil durchaus von der Fischamender „Altstadt“ geredet werden.

Aber bereits seit urdenklichen Zeiten redet der Fischamender Volksmund ja beinahe schwärmerisch vom „Birnzipf“. Diese Bezeichnung geht auf einen legendären Birnbaum in einem der Hausgärten zurück, wusste eine Anrainerin zu erzählen. Von sich selber erzählt dieser Platz in Form von Legenden und Geschehnissen recht wenig. „Der Kirchenplatz genießt seine Ruhe und schweigt“.

Wer sich aber in diesem Altstadtviertel schon als Kind bewegt hat, der erinnert sich natürlich an die nahe Michaelskirche, an das zur Messe dahineilende Kirchenvolk, an die prunkvollen „Umgänge“ zu Fronleichnam, an die würdevollen Leichenbegängnisse, an die Kirchenrituale und vor allem ist es das nahe Pfarrhaus, welches uns wiederum an die geistlichen Herren der Nachkriegszeit und der späteren Jahre erinnert. Sie waren würdige Herren, von der Bewohnerschaft hoch geachtet. Namen, wie Reitbauer, Rögner, Haracz und Müller bleiben unvergessen.

Es ist aber auch das ehemalige Schulhaus, das dem Kirchenplatz einen zeitgeschichtlichen und

gesellschaftlichen Stempel aufgedrückt hat.

Unzählige Fischamender Kinder haben dort die Schulbank gedrückt. Jahre hindurch im improvisierten Wechselunterricht zwischen Volksschule und Hauptschule. Natürlich erinnert man sich heute noch der damaligen Schulleiter, an anerkannte Pädagogen, wie Fritz Reichart, Eduard Struhal, Rupert Sagl, Johann Pilsa, Friedrich Stockmann.

Wer sich jedoch immer schon das große Abenteuer nicht entgehen ließ, in das Fischamender Volk hinein zu hören, der konnte über den Kirchenplatz mehr und mehr in Erfahrung bringen. Etwa über das Mrwik-Haus, welches einst die Funktion des örtlichen Armenhauses inne hatte. Wer sich anlässlich eines Sonntagsspazierganges nicht scheut, das schmale Gasserl Richtung Fischabrücke zu nützen, der wird bald einige Schritte weiter jenes Gebiet betreten, auf dem sich einstmals die Fische-Donaumündung befand. Ein historischer Bereich, der auf die Entstehung des Ortsnamens hindeutet.

Just in diese Zeit reicht auch eine bemerkenswerte Deutung:

Es geht um den Ursprung der einstigen Donauüberfuhr zwischen Fischamend und Schönau.

In einer Urkunde aus dem Jahr 1299 werden die Fischamender Schiffeleute „Chunrat, der Verge“ und

„Seidel, der Schefmann“ angeführt. Wir können vermuten, dass beide an der Fischamender Urfahr nahe der Kirche tätig waren und wir es demnach mit den ältesten beurkundeten Bewohnern zu tun haben. Diese Information verdanken wir dem ehemaligen Fischamender Heimatforscher Herbert Kugler.

Der kleine Stadtteil wäre aber nicht restlos beschrieben, wenn man nicht auf den schmucken Brunnen und die mächtige Trauerweide einginge. Über Jahrzehnte hindurch bilden beide den Zenit des Platzes.



Der heutige Brunnen, ehemals ein desolater Zierbrunnen, ist ein löbliches Geschenk des verstorbenen Fischamender Kunstschlossermeisters Walter Neuwerth. Die Trauerweide musste leider in den letzten Novembertagen aus Sicherheitsgründen vom Platz entfernt werden.

Das Risiko ist zu groß. Der Zahn der Zeit ist an ihr nicht spurlos vorübergegangen, aber es wird zukünftig neuerlich ein stimmiges Ensemble „Baum-Brunnen“ geben, das wir der Nachwelt überantworten.

Ja, und zum guten Ende über die historischen Hintergründe dieses Platzes:

Nur wenige Schritte Richtung Kiellmannseggbrücke können Sie mit Blick Fische abwärts gedanklich dem ehemals riesigen k. u. k. Winterhafen nachgehen und mit Blick linksseitig zum Bachbett werden Sie der alljährlich aufsprudelnden „Eisernen Quelle“ ansichtig werden.

Warten Sie aber dazu das kommende Frühjahr ab! Die Existenz dieser Quelle ist eine echte Fischamender Legende, die sich immer wieder als wahr und wirklich herausstellt.

Der Stadtviertelsspaziergang durch die Fischamender Altstadt findet im kommenden Frühjahr statt!

A. Melichar



Fakten zur Fällung der Trauerweide:

Das Gutachten lautet, es handle sich um eine sehr große, stark ausgeprägte Fäule und einem holzersetzenen Pilzbefall an unserer Trauerweide. Die hohen Anforderungen an die Verkehrssicherheit wegen der angrenzenden Parkplätze und der darunter befindlichen Bank beim Brunnen waren nicht mehr gegeben.

Der Baum wurde als nicht mehr stand- und bruchsicher gewertet und musste schlussendlich gefällt werden.

Daten laut Baumkataster beim Zeitpunkt der Fällung:
Höhe: 13m
Stammumfang: 370cm
Kronendurchmesser: 8m

Thema Psychische Gesundheit

PsychiaterIn, PsychotherapeutIn oder PsychologIn – wo gehe ich hin?

Bei körperlichen Beschwerden und Krankheiten ist uns oft klar, was zu tun ist.

Sehr gut wissen wir Bescheid, ob ein Hausarzt, ein Facharzt oder eine andere Einrichtung des Gesundheitssystems aufzusuchen ist, um unsere Beschwerden zu heilen oder zu lindern. Bei seelischen Leidenszuständen und psychischen bzw. psychosomatischen Beschwerden oder Erkrankungen ist die Sache oftmals weniger klar und manchmal auch schwieriger.

Zwischen FachärztInnen für Psychiatrie, PsychotherapeutInnen und PsychologInnen gibt es Überschneidungen, also wohin wende ich mich im Bedarfsfall?

FachärztInnen für Psychiatrie sind für die Diagnostik und Behandlung psychischer Krankheiten und Leidenszustände zuständig. Ihr therapeutisches Instrument ist im Wesentlichen das Medikament. Ein Psychiater gibt darüber hinaus auch Rat, welche weiteren Maßnahmen im Leben oder der Therapie der Betroffenen empfehlenswert sind.

PsychotherapeutInnen sind ausgebildet, um psychische Krankheiten und Leidenszustände zu heilen, zu lindern oder auch vorzubeugen. In einer gemeinsamen Reflexion werden die Ursachen des jeweiligen Leidenszustandes bzw. der Störung / Erkrankung erkennbar und erfahrbar gemacht, emotional korrigierende heilsame Erfahrungen angestrebt und die Umsetzung des Erfahrenen oder Erlernenen in den Alltag gefördert.

Dies geschieht neben dem therapeutischen Gespräch auch unter Zuhilfenahme kreativer Mittel (Körper- und Bewegungstherapeutische, bildnerische Mittel, Symbole, Imaginationen, Rollendialoge etc.). Psychologie beschäftigt sich einerseits allgemein mit der Erforschung seeli-



Peter Niessl, MSc
Psychotherapeut
Integrative Therapie
Gesundheitscampus
Fischamend
Gregerstraße 32
Tel.: 0676 902 51 46
Email: peter.niessl@therapie-leibundseele.at
www.therapie-leibundseele.at

cher Erscheinungen mit dem Ziel der Beschreibung oder Erklärung sowie der Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse. Psychologie umfasst auch viele Teilbereiche, welche über die Diagnose und Behandlung von seelischen Erkrankungen hinausgehen. Beispiele sind die Sportpsychologie, Arbeitspsychologie, Ernährungspsychologie, Medienpsychologie, Erziehungspsychologie, um hier nur einige zu nennen.

Klinische- und GesundheitspsychologInnen im Speziellen sind für die Diagnose, Beratung und Behandlung psychischer Krankheiten und Leidenszuständen tätig.

Wenn die Voraussetzungen für eine Psychotherapie diagnostisch sowie aufgrund PatientInnen-Variablen gegeben sind, sollte die Behandlung von psychischen und psychosomatischen Störungen und Erkrankungen grundsätzlich in einer Psychotherapie durch PsychotherapeutInnen erfolgen. (Siehe Positionspapier des Österreichischen Bundesverbands für Psychotherapie in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft kritischer Psychologinnen und Psychologen (GKPP)):

www.psychotherapie.at/sites/default/files/files/berufspolitik/Positionspapier-OEBVP-Unterscheidung-Psychotherapie-psychologische-Behandlung-2011-03-24.pdf

Einladung zu einer Begegnung.

Ich bin seit zwanzig Jahren praktische Ärztin und seit über zehn Jahren im öffentlichen Gesundheitsdienst tätig. Vor einigen Jahren habe ich mit einer Psychotherapieausbildung begonnen. Ich wohne mit meiner Familie in Fischamend und biete nun auch Psychotherapiestunden im Gesundheitscampus an



Dr. Elisabeth Schütz

Psychotherapeutin
In Ausbildung unter
Supervision
Gesundheitscampus
Fischamend
Gregerstraße 32
Tel.: 0680/3051467
Email: elisabeth.schuetz@aon.at

Psychotherapie stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet den ganzen Menschen (seine Seele, sein Gemüt, seinen Verstand, seine Lebenskraft) zu begleiten, zu heilen und zu pflegen. Zweck einer Psychotherapie ist es seelisches Leid zu lindern, in Lebenskrisen zu helfen, gestörte Verhaltensweisen und Einstellungen zu ändern und die persönliche Entwicklung und Gesundheit zu fördern. In der Psychotherapie gibt es verschiedene „Fachrichtungen“, die auf Grund verschiedener theoretischer Modelle, unterschiedliche Methoden anwenden.

Ich habe die Fachausbildung Psychodrama gewählt. Das Psychodrama (nach J.L.Moreno) geht davon aus, dass jeder Mensch spontan und kreativ sein kann. Wenn diese Quellen der Lebenskraft und Lebensfreude verschüttet sind, kann das Psychodrama sie wieder frei setzen und aktivieren. Über szenisches Arbeiten wird die Begegnung mit sich selbst und mit den anderen in einen heilsamen Prozess geführt. Als wesentlich wird dabei die Verkörperung von Rollen und der

Perspektivenwechsel durch Rollenwechsel und Rollentausch angesehen. Das Psychodrama ist in seiner Lebendigkeit und Vielfalt ein Verfahren zur Förderung kreativer Lebensgestaltung.

Es geht uns heute objektiv besser als den Generationen vor uns. Trotzdem ist das subjektive Befinden der meisten Menschen schlechter geworden. Ängste, Panikattacken, Burn out und Depressionen haben zugenommen. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit spüren wir besonders die täglichen Anforderungen der Leistungsgesellschaft. Nur Wenigen von uns gelingt es die Advent und Weihnachtszeit ruhig und besinnlich zu genießen.

Vielleicht kann ich Ihnen helfen im neuen Jahr Beruf und Alltag gut zu bewältigen, und nicht nur körperlich, sondern vor allem auch psychisch im Gleichgewicht zu sein.

Marathon Nr. 45 für Andi Schneider!



Marathon Nr. 45 in Rauchwart, Burgenland in 3h 48min bei idealen Bedingungen erledigt. Jetzt fehlen nur noch 3 Bundesländer für „alle 9e“.



Neues vom RT-NÖ-Ost.

LCC Herbstlauf.



Dieter Bankel und Andreas Karner bestritten beide den Herbstlauf auf der Wiener Hauptallee.

Beide absolvierten eine Distanz von 21,195km. Dieter Bankel benötigte für diese Strecke 1h45min und Andreas Karner war 11min schneller. Er benötigte 1h34min. Wir gratulieren beiden zur dieser starken Leistung.

LCC Leopoldilauf.

Unser neues altes Mitglied Andreas Karner hat auf der Wiener Hauptallee einen Halbmarathon in einer Zeit von 1h31min absolviert. Er erreichte den 59sten Gesamtplatz.



Kegelverein

Premierenmatch gegen Meisterschaftskandidat KSV Hainburg!

Der neu gegründete Kegelverein Pinkillers2401 absolvierte am 17.11. im Rahmen eines Freundschaftsspiels gegen den KSV Hainburg sein Matchdebüt.

Die Pinkillers, die hart mit ihren Trainern Karl Sulzgruber und Hans Boczy für dieses Match gearbeitet haben, schlugen sich

wacker gegen die meisterschaftserfahrenen Hainburger.

„Das war eine sensationelle Leistung meiner Mannschaft, die nach so kurzer Trainingszeit nicht zu erwarten war.“, zeigte sich Karl Sulzgruber sichtlich zufrieden.



Das Match ging schlussendlich mit 6:2 Mannschaftspunkten an Hainburg, die zur Hälfte mit der Landesligamannschaft gekommen waren.

Ein Rückspiel in Hainburg wurde bereits fixiert!



Der Fischamender Kegelverein bedankt sich nochmal ausdrücklich bei den Fischamender Gastronomen („die bar“, „Café H2“, „Gasthaus Kührer“, „Bierwagerl“, „Sowieso-Pub“, „Café Süßer Anker“) für die Spende einer Kegelkugel!

Runners



Es wird ruhiger im Herbst.

Wir ziehen uns dienstags wieder in die Sporthalle der Hauptschule zurück, aber dem Lauftreff am Sonntag um 10.00h bleiben wir treu. Ein paar Events gibt's im Herbst und Winter auch:

Rauchwart Marathon, 7.11.2015.

Seinen 45. Marathon finisht Andi Schneider nach langer Verletzungspause in 3:58:37. Die 42 Kilometer widmet er Jerry, seinem langjährigen Laufbegleiter und Freund.

Zillingstaler Celtic Warrior Dirtrun, 14.11.2015.

Über 10 km sind Lisa Siebenhandl und Michael Weber im Dreck unter-

wegs. Bei glücklicherweise tollem Wetter geht es durch den Wald, über 3m hohe Hindernisse und 5m hohe Gerüste, durch einen 8° C kalten Teich mit Wasserhindernissen und zum Autoreifen und Sandsäcke schleppen.. alles in allem eine harte Angelegenheit über 2 Stunden 27 Minuten: your body won't go, where your mind doesn't push it.

In diesem Sinne wünschen wir uns einen aktiven Winter!

www.fischamendrunners.at

Termine:

- Weihnachtslauf am 19.12.2015, Start 15.00h beim Loderer
- Jerry Geringer Gedenklauf, Fischamender Stadtlauf am 03.04.2016

****JERRY GERINGER**GEDENKLAUF****

SONNTAG, 3. APRIL 2016, 10.30h

17. FISCHAMENDER STADTLAUF



10 km Hauptlauf & 5,4 km Hobbylauf & Nordic Walking

1 km Kinderlauf & 300 m Knirpsenlauf

ANMELDUNG: fischamend.runners@aon.at, Susi Geringer

****www.fischamendrunners.at**www.fischamendrunners.at****

Gold für Fischamender Karatekids!

Die Karatekids des KBC Schwadorf Max Ritschl und Özlem Iskender nahmen Anfang November an der Europameisterschaft ihres Karateverbandes WKF in Ungarn teil.

Beide traten in 3 Formendisziplinen an. Max errang 1x Gold und 2x Silber, Özlem 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze. Max' Vater Christoph Ritschl erreichte beim Kickboxen, sowohl im Einzel- als auch im Teambewerb, den 2. Platz.



Im Oktober wurde Max, gemeinsam mit seinem Trainer Arno Hanusch, vom Präsidenten der NMAC und WKU (National Martial Arts Comitee und World Kickboxing and Karate Union) der goldene Ehrenring für ihre besonderen Leistungen überreicht.



Erfolge für Fischamender Jiu-Jitsu-Kids!

Die beiden Fischamender Jiu-Jitsu-Talente Katharina und Florian Babel sammelten beim Bayerncup wertvolle Erfahrungen auf internationaler Ebene.

In der Altersklasse U15 bis 55kg konnte sich Florian bei über 100 Teilnehmern sogar die Silbermedaille sichern. Auch Schwester Katharina schlug sich wacker im U12-Bewerb und konnte mit einigen sauberen Techniken aufzeigen.

Den Beiden stehe eine große sportliche Zukunft bevor, sind sich die Trainer sicher.

Wir vom Fischamender Stadtbote gratulieren zu diesen außerordentlichen Leistungen und werden die beiden Talente natürlich weiterhin beobachten!



Fischamender Naturfreunde

Fischamender RFC Pedalritter

Termine der Saison 2016.

- 16.01. – Tanzabend in der Bar
ab 20 Uhr
- 23.04. – Radauftakt am Getreideplatz
Beginn: 10 Uhr
- 01.05. – Fröhschoppenfahrt nach Göttlesbrunn
Abfahrt: 10 Uhr beim Café H2
- 21.05. – Kleine Ausfahrt mit Besuch im
Heimatmuseum
Abfahrt: 10 Uhr beim Café H2
Weinbegleitung bei der Führung
- 18.06. – Vier-Flüsse-Fahrt
Abfahrt: 10 Uhr beim Café H2
- 02.07. – Männerausfahrt / Frauenausfahrt
Abfahrt: 9 Uhr, Alte Feuerwache
- 27.08. – Radtour zum Böhmischem Prater
Abfahrt: 10 Uhr beim Café H2
- 10.09. – Radtour nach Orth/Donau
Abfahrt: 10 Uhr beim Café H2
- 24.09. – Benefizfahrt für Stiftung Kindertraum
- 26.10. – Abschlussfahrt im Rahmen des
Fit-Marsch-Lauf-Radeln



Impressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend
 HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend
 REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20
 ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1
 MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend,
 Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien
 ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend



Ort: Salzburger Sportwelt Amadé | Jugendgästehaus Zirbenhof mit Sporthalle

Abfahrt: Samstag, 30.01.2016 | 10:00 Uhr | Fischamend, Bahnhof
 Rückkunft: Samstag, 06.02.2016 | ca. 15:00 Uhr

Das Package mit Rundumbetreuung für Kinder und Jugendliche:
 Bustransfer, Vollpension (inkl. Softdrinks), 6-Tage-Schipass, Ski- und Snowboardunterricht in familiären Gruppen mit staatlich geprüften Ski- & Snowboardinstruktoren
 Ganztagsbetreuung und -programm

Semesterferien mit Schnee, Sonne, Spaß und (Natur-)Freunden!

Preis Kinder (von 7 - 14 Jahre): € 520,-
 Preis Jugendliche (von 15 - 21 Jahre): € 540,-

Die Mitgliedschaft (€ 17,50) ist für mind. 1 Jahr aus versicherungstechnischen Gründen verpflichtend.

Anmeldung: Larissa Geringer | naturfreunde2401@gmx.at
 Anmeldeschluss ist der 08.01.2016
 Rasche Anmeldung empfohlen, da begrenzte Teilnehmerzahl!

Anzahlung bei Anmeldung € 100,-
 Konto Naturfreunde Fischamend, NOE SPK Hainburg-Bruck-Neusiedl AG
 IBAN: AT322021600200000453, BIC: SPHBAT21XXX

**GEMEINSAMER SPASS!
 WASSERWELT AMADÉ
 FACKELWANDERUNG
 SNOWTUBING
 TISCHTENNIS
 SPORTHALLE...**

www.naturfreunde-fischamend.com

Termine:

28.02.2016.

Stadtski- und Snowboardmeisterschaft, Annaberg.
 Abfahrt: 07 Uhr – Bahnhof Fischamend



Neue Dressen für ATSV-Elf!



Der ATSV Fischamend bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenbank Region Schwachat für die Spende einer Garnitur Dressen!

Die neuen Trikots sind getreu unseren Vereinsfarben in „Grün-Weiß“ gehalten.

ATSV Jugend-Hallenturnier-Programm:

Samstag, 09. Jänner:

U7 – Bewerb:
09:00 – 13:00 Uhr

U8 – Bewerb:
13:00 – 17:00 Uhr

U15 – Bewerb:
17:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, 10. Jänner:

U10 – Bewerb:
09:00 – 13:00 Uhr

U12 – Bewerb:
13:00 – 17:00 Uhr

U13 – Bewerb:
17:00 – 21:00 Uhr

Youngsters gesucht.

Die ATSV-Jugend sucht laufend motivierte Nachwuchskicker. In der Wintersaison (bis Anfang März) findet das Training in der Sporthalle Fischamend (Springholzgasse 4) statt. Nähere Infos gibt es bei Jugendleiter Johann Bäuml (0650 / 732 28 37).

Trainingszeiten:

U7,U8: jeden Montag: 16:00 – 18:00 Uhr

U10: jeden Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr



DREIKONIGS- TURNIER OST

Mittwoch, 6.1.2016, 13.00 Uhr

Sporthalle Fischamend

Mit folgenden Mannschaften:

- ATSV Fischamend
- SK Schwadorf
- SC Haslau
- SC Göttlesbrunn
- FK Hainburg
- SC Marchegg
- SF Berg
- ASC Götzendorf Oranjezz

Das Team des ATSV Fischamend freut sich auf euer Kommen!

Kompostsackerl Aktion



GEMEINDEVOR-
BAND FÜR ABFALL-
WIRTSCHAFT IM RAUM
SCHWACHAT

Um Bioabfälle sinnvoll verwerten und kompostieren zu können, ist es unerlässlich, dass diese vorher getrennt gesammelt werden.

Studien belegen, dass bis zu 20% des Restmülls Bioabfälle sind. Einmal im Restmüll entsorgt, sind sie als wertvolle Ressource verloren gegangen.

Wir wollen die Sammelmengen und auch die Qualität des gesammelten Bioabfalls verbessern. Wir wissen natürlich, dass die Biosammlung oft mit unangenehmen Gerüchen, Nässe und Maden verbunden ist.



Um Ihnen hier eine praktikable Lösung anbieten zu können, haben wir vor ca. einem Jahr Gutscheine für das belüftete Kompostkübel „Max Air“ und die kompostierbaren Maisstärkesäcke verteilt. Durch den doppelten Boden und die Schlitze im Gefäß, kann die Luft zirkulieren. Es entsteht auch in mehreren Tagen kaum mehr Schimmel oder eine Geruchsbelästigung.

Das Biosackerl ist wasserundurchlässig und reißfest. Es bleibt trocken und kann problemlos samt Inhalt in der Biotonne entsorgt werden. Das Sackerl ist zu 100% kompostierbar.

Nutzen Sie unsere neue Aktion!

Sie erhalten am Gemeindeamt, sowie beim Abfallverband Schwachat die Rolle Maisstärkesäcke mit 52 Stück zum Preis der Rolle mit 26 Stück – 4,20 Euro. Kompostkübel kosten 3,60 Euro.

Die Aktion gilt, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen.

GEMEINDEVOR-
BAND FÜR ABFALL-
WIRTSCHAFT IM RAUM
SCHWACHAT
Hauptplatz 5, A-2432 Schwadorf, Tel 02230/24 18, Fax 02230/24 18-8,
e-mail und Internetadresse: info@avschwachat.at, http://www.abfallverband.at/schwachat



Bibliotheksjahresrückblick 2015.

Und wieder geht ein erfolgreiches Bibliotheksjahr dem Ende zu.

Auch heuer konnten wir unseren Lesern wieder viele neue Bücher und auch DVDs bieten. Mit zwei Lesungen konnten wir Interessierte begeistern. An dieser Stelle möchten wir uns auch für die großzügige Unterstützung der Firma Potucek bedanken.

Haben Sie noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einer Jahreskarte für die Bibliothek?

Um nur € 25,-/Jahr stehen Ihnen oder dem Beschenkten über 5.300 Medien zur Verfügung.

Wie viele Papierschiffchen sind in der Schale?

Machen Sie bei unserem Schätzspiel mit. Geben Sie Ihren Tipp bis 23.12.2015 in der Bibliothek ab. Zu gewinnen gibt es zwei Jahreskarten der Bibliothek. Viel Spaß beim Schätzen!

Eine kleine Vorschau auf das nächste Jahr.

Am 15. Jänner feiern wir 45 Jahre Bibliothek Fischamend mit einem kleinen Festakt in der Bibliothek. Alle FischamenderInnen sind herzlich dazu eingeladen.

Das Team der Stadtbibliothek



Fischamender **Spilleut**

Neues von den Fischamender Spilleut.

Die Aufführungstermine für das Jubiläumsstück „Der Bauer als Millionär – geht fremd“ sind bereits bekannt: **Premiere: 8. April 2016. Weitere Termine: 9., 10., 15., 16., 17., 22., 23., 24., 29.**



und 30. April 2016 im Volksheim Fischamend. Die Reservierung öffnet ab 1. März 2016.

Inhalt des Stücks:

Drei verarmte Handwerker machen einen großen Gewinn – ein Bauer wird plötzlich sehr reich und will in seiner Gier der Tochter den armen Geliebten verbieten – zwei junge Burschen sind auf Abenteuer aus – alles dreht sich um Geld, Betrug und Vergnügen, bis sie erkennen, dass das wahre Glück die innere Zufriedenheit ist.

Die Aufnahme der drei Hauptdarsteller (Franz Gregor, Mario Santi und Anton Eggendorfer) ist bei der Lottogewinn-Szene entstanden. Ob die drei verarmten Handwerker den Gewinn verjuxen oder sparen, wird erst im Stück preisgegeben. Die vielversprechende Gewinnnummer erfährt man natürlich ebenfalls bei den Vorstellungen, ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall!



Im Hort der Stadtgemeinde Fischamend gelangt ab 08.02.2016 die Stelle einer/s

Hortpädagogin / Hortpädagogen

unbefristet zur Besetzung.



Anforderungsprofil:

- Voraussetzung ist eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- Verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- dem öffentlichen Tätigkeitsbereich adäquate Umgangsformen
- Praxis ist gewünscht aber nicht zwingend erforderlich

Tätigkeitsbereich:

- Pädagogische Betreuung und Erziehung von Schülern im Alter von 6 bis 10 Jahren
- Pädagogische Planung und Dokumentation
- Freizeitgestaltung
- Lernbegleitung
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, Kolleginnen und Hortleitung

Arbeitszeit:

- 40,0 Stunden pro Woche
- Beginn frühestens 9.00 Uhr – Ende spätestens 18.00 Uhr

Entlohnung:

Die zu erwartenden Bezüge richten sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976. Es wird ein Bruttogehalt von mindestens EUR 1.840,00 bezahlt.

Bewerbungen:

Bewerbungen sind bis zum 15. Jänner 2016 schriftlich, mit beigefügtem Lebenslauf, den Ausbildungsnachweisen bzw. Zeugnissen und einem Auszug aus dem Strafregister an die Stadtgemeinde Fischamend, Gregorstraße 1, 2401 Fischamend, oder per Mail an gabriele.weis@fischamend.gv.at zu richten.

Ausflug der 5. Klasse in die Wiener Innenstadt.

Am 17. November besuchte die 5. Klasse die Wiener Innenstadt. Der Ausflug diente zur Ergänzung des Unterrichts in Geographie und Sachunterricht, in welchem die Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt das Unterrichtsthema der letzten Wochen waren.

Die Exkursion begann am Stephansplatz mit der Besichtigung des Domes. Es folgte ein Spaziergang über den Graben, den Kohlmarkt bis hin zur Hofburg.

Bei all diesen Sehenswürdigkeiten wurde das im Unterricht Gelernte wiederholt und vor Ort ergänzt.

Über den Volksgarten spazierte die Gruppe zum Rathausplatz, auf dem der Wiener Adventzauber bereits stattfand.

Die Kinder konnten sich dort bei einem Bastelstand kreativ betätigen. Danach gab es Kinderpunsch und eine kleine Süßigkeit zur Stärkung nach getaner Arbeit.

Abschließend war noch Zeit diverse Marktstände anzusehen und erste weihnachtliche Stimmung zu schnuppern. Müde von den vielen Erlebnissen machten sich die Kinder am frühen Nachmittag auf den Weg zurück nach Fischamend.



Text: Gernot Plundrak

Fischamender **Volksschule**

Besuch der 3. Klassen im Tiergarten Schönbrunn.



Text: Claudia Katzer

Ende Oktober besuchten die 3. Klassen im Zuge des Sachunterrichtsthemas „Zootiere“ den Tiergarten Schönbrunn.

Endlich konnten viele Tiere, über die die Kinder schon eifrig gelesen, recherchiert und geschrieben hatten, nun auch angesehen und beobachtet werden. Das neue Eisbärenhaus wurde ebenso be-

staunt, wie auch Pandabären, Nashörner, Elefanten, Pelikane, Pinguine, Löwen, Affen und viele, viele Tiere mehr. Ein Höhepunkt des Vormittags war auch die Robbenfütterung!

Weihnachten im Schuhkarton.

„Jedes Kind soll vom Christkind ein Weihnachtspackerl bekommen!“ Das war den Kindern und LehrerInnen der VS Fischamend auch heuer wieder sehr wichtig.

Deswegen machten wir nun schon zum dritten Mal bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit. Diesmal durften wir 31 liebevoll gepackte Schuhkartons mit vielen verschiedenen Kleinigkeiten

an die Sammelstelle übergeben. Nochmals herzlichen Dank an alle Päckchenpacker.

Wir werden sicherlich auch nächstes Jahr wieder dabei sein.



Text: Maria Wendelin

Berufsmesse Bad Vöslau.



Am 5.11.2015 waren die Schüler der 4a und 4b bei der Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer NÖ in Bad Vöslau.

Sie konnten sich über die verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten informieren, ihre

Berufswünsche festigen und viele Dinge ausprobieren. Am Ende gewannen unsere Schüler das Quiz

und erhielten € 100,- Spar Gutscheine. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Am 17. November besuchten uns die 3. und 4. Klassen der VS Haslau.

Um unsere Schule näher kennenzulernen durften die Schülerinnen der VS Haslau an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen.

Während die Kinder im Physiksaal unter der Aufsicht von Frau. Dipl. Päd. Pollanka experimentierten, wurde im Musikraum der IBMS mit Frau Schwed, BEd musiziert und im Informatikraum betreute die Kinder bei verschiedenen Stationen Frau Dipl. Päd. Friedl, BEd.

Für das sportliche Vergnügen war Frau Drobik, BEd zuständig.

Die Kinder waren begeistert bei der Sache und wurden von unseren Schülern fleißig unterstützt. Wir freuen uns, dass es ihnen Spaß gemacht hat.



Halloween – Gespenster.



Anlässlich Halloween kreierten die Kinder Gespenster aus verschiedenen textilen Materialien.

Der Kreativität waren kaum Grenzen gesetzt und so arbeiteten die Kinder mit Begeisterung. Es entstanden zahlreiche „gruselig-

hübsche“ Gespenster, die zum Schluss noch äußerst kreativen Namen erhielten, welche ebenfalls bildhaft gestaltet wurden.

Das Jugendzentrum wurde „bunt“!



Im Zusammenhang mit dem Projekt „sei g'scheid vermeid“ Stopp Littering, gab es auch einen Graffiti-Workshop.

Der Container plus Sprühdosen wurden uns vom AWS Schwechat gesponsert und von der Stadtgemeinde Fischamend gefördert.

Projektleitung
Graffiti-Künstler
Alan Zalas.

Alan erklärte den Kindern, Jugendlichen und aber auch jungen Erwachsenen, worauf es beim Sprühen ankommt. Unter ande-

rem wurde auch immer wieder erwähnt, dass man nur legale Flächen besprühen oder bemalen darf, da es rechtliche Grundsätze gibt. Die zahlreichen Teilnehmer/innen aller Altersgruppen sollen ihren Spaß dabei haben. Mit dieser Aktion wollen wir die Kreativität der Jugendlichen fördern.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren AWS und der Stadtgemeinde Fischamend!



One Stop Shop! (BeRATungsprojekt)

BeRATung mit Christa E.Heggenberger - Leiterin/ Jugendarbeiterin/ zertif. Outdoorpädagogin in Kooperation mit DSAⁱⁿ Waltraud Schöber FAB-SMS, DSAⁱⁿ, DSBⁱⁿ Alexandra Lang-Urban Suchtberatung PSZ, Mag.^a Andrea Herr Psychologin, Psychotherapeutin.

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene 12 -25 Jahre.

Schwerpunkte:

Pubertätsthemen, Schule, Arbeit, Arbeitssuche, Eltern, Beziehung, Trennung, Sinn-Sinnfindung, Sucht (Spiel, Internet, Kauf, Alkohol, Drogen.....) Sexualität, Burnout und

vieles mehr. Wenn DU Fragen hast, wende DICH an Chrisy (Christa E. Heggenberger)

oder DU kommst direkt ins Jugendzentrum.

Genauere Infos:

www.jugendzentrum-aquarium.at

Jugend zeigt, was sie „bewegt“!

„Das Filmprojekt geht dem Ende zu“.

Ziel des Projekts war es, der Jugend einerseits vor Augen zu führen, welche kreativen und kritischen Möglichkeiten im Medium Film stecken und andererseits zu zeigen, welches Wissen und welche technischen Fertigkeiten notwendig sind, um das Medium zur vollen Entfaltung zu bringen. Das Thema, das in mehreren Work-

shops erarbeitet wurde und die Jugendlichen im Endeffekt für ihren Film gewählt haben, heißt „Mobbing“. Das Ergebnis des Filmes ist mehr als sehenswert!

Die Jugendlichen wurden vom Team „Film Unlimited Postproduction“ bei der kompletten Erarbeitung des Films begleitet.



Text: Christa Eleonora Heggenberger / Leiterin Jugendzentrum/ Jugendarbeiterin / zertif. Outdoorpädagogin

TIG

Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4

Tel: 02232 76036

tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

Fischamender Festival.



Zum 7. Mal fanden sich heuer bereits etliche Bands zum Fischamender Festival am 31.10.2015 im Stand Up Club ein.

Zumindest ein Bandmitglied soll seine Wurzeln in Fischamend

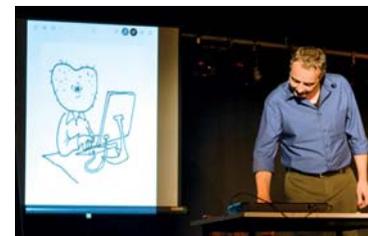
haben. Und man glaubt es kaum, wie viele Bands das sind! Und vor allem, wie viele gute Bands das sind.

Die Musikschule Fischamend, The Other Kind, The Bobcats, Super-

toaster, Mantan und Naca 7 führten das Publikum durch eine Reise in verschiedenen Musikstilen und ließen so manches Tanzbein schwingen oder auszucken!

Herrlich und wieder machen.

Thomas Maurer.



Was ist der Unterschied zwischen Toleranz und Erdulden? Wieviel hält man aus? Und wie hält man das aus, das man eigentlich nicht aushält?

Fragen über Fragen, die der bekannte österreichische Kabarettist Thomas Maurer in seinem Neuen Programm „Der Tolerator“ versucht zu erklären. Bissig, witzig und sarkastisch! Thomas Maurer präsentierte die Vorpremiere am 6. und 7. November 2015 im Fischamender Stand Up Club. Hoffentlich bringt er noch viele, viele Stücke unters Publikum. Und hoffentlich wird Thomas Maurer seine nächsten Vorpremierer wieder im Stand Up Club machen.

Hardcore-Night.

Am 14.11.2015 kam der gut gefüllte Club endlich wieder einmal in den Genuss der etwas härteren Musikart!

Austrian Hardcore Style stand am Programm. Cancer for Breakfast, Live Life und die seit mittlerweile 1996 auf den Bühnen zu findenden Sense of Justice ließen die hungrige Besuchermeute schwitzen, schreien

und ausflippen. Mit Michael Girs stand bei den Wienern Live Life auch ein Fischamender auf der Bühne, bzw saß hinter den Drums und knüppelte, was das Zeug hergab!

Im Keller gab es ein Irish Pub und im Saal boten diverse DJs eine After-show Party, Marke Badlands Massacre, wer es kennt.



Refugees Welcome.



Am 20. und 21. November 2015 veranstaltete Grisú von Trash City Kids gemeinsam mit dem Stand Up Club Fischamend einen Benefizabend für die Flüchtlingshilfe.

Am Freitag stand ein Spieleabend auf dem Programm, am Samstag wurde Livemusik geboten. Dabei standen 5 Bands unentgeltlich auf der Bühne und versorgten

den gut gefüllten Club mit österreichischer Musik der härteren Sorte!

Die Hausherren von Mantan eröffneten den Abend mit einer Hardcore Show, gefolgt von Seek and Destroy und Reverend Backflash, die ebenfalls kein Auge trocken ließen. Die Stimmung erreichte den ersten Höhepunkt, als die heurigen Amadeus Gewinner Bloodsucking Zombies from Outer Space mit einer Akustik Performance die Tanzbeine schwingen ließen!

Den Mitgröhl Part übernahmen anschließend Karaoke Bash, die

mit einem wunderbaren Konzept zu überzeugen wussten.

Covernummern wurden von der Band gespielt und jeweils von einem „Sänger“ aus dem Publikum mitgesungen! Herrlich und ein wahrer Party Kracher!

Insgesamt verdiente an diesem Abend keiner der Akteure und es wurden 1000 Euro Reingewinn erwirtschaftet, die in den nächsten Tagen an eine regionale Flüchtlingshilfe übergeben werden.

An dieser Stelle Danke an alle Mitwirkenden!

Praktische Ärzte

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch von 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17 - 18 Uhr

Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat

12.01.2016, .09.02.2016, 01.03.2016, 05.04.2016, 03.05.2016, 07.06.2016
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI von 8 - 12 Uhr, FR von 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin
Ordinationszeiten: MO 13 - 18 Uhr, DI 9 - 13 Uhr
DO 13 - 17 Uhr, FR 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza – Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162/671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine – Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR von 14 - 18 Uhr
DI und DO 8 - 12 Uhr, Telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699/170 781 50, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode
Tel. 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert – sind Eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699/109 63 791
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

Zahnarzt

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel – Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664/968 82 10

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

Leitung: **Andreas Schneider** 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/ 76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/ 77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/ 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/ 33 15 195
Craniosacrale Osteopathie

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags
jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel. 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: Tel. 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI und FR nachmittags,

DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter
Tel. 02232/76 699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at.

Weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien

Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarztstätigkeit und Power Doppler Ultraschall im Evangel. KH

Ordination: jede Montag nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin)

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/ 243 243 6 oder per Mail ordination@doktorhaller.at.

Weitere Informationen unter www.doktorhaller.at.

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl, MSc

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

PSYCHOTHERAPEUTIN (IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION)

Dr. Elisabeth Schütz

Psychosomatische Medizin wie z.B. somatoforme Störungen (Erkrankungen ohne körperlichen Befund), Depressionen, Angststörungen, Belastungsstörungen, Suchterkrankungen, Termine nach Vereinb.: 0680/3051467

AKADEM. KINESIOLOGIN DER ÖÄKG

Sabine Niessl

Kinesiologie mit Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen, Integratives Lernen
Termine nach Vereinbarung: 0676/6605158

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8 und 10 Uhr, Tel. 0680/14 33 626, michi.markovic@gmx.at

BUSINESS COACH

Mag. Michaela Votruba

Unterstützung bei beruflichen Entscheidungsprozessen

Termine nach Vereinbarung: 0664/26 27 169, www.voiceandmind.at

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr

Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Ärztenotdienst

für den Ärztesprengel:
Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl - Rauchenwarth

19./20.12.2015	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
23./24.12.2015	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
25.12.2015	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
26./27.12.2015	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
30./31.12.2015	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
01.01.2016	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
02./03.01.2016	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
06.01.2016	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
09./10.01.2016	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
16./17.01.2016	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
23./24.01.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
30./31.01.2016	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
06./07.02.2016	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
13./14.02.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
20./21.02.2016	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
27./28.02.2016	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
05./06.03.2016	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
12./13.03.2016	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
19./20.03.2016	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
26.03.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
27.03.2016	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
28.03.2016	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!

Zahnärztenotdienst

jeweils von 9 – 13 Uhr

19./20.12.2015	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY	2344 Maria Enzersdorf, Hauptstr. 98/H. 2/3	02236/89 35 87
24./25.12.2015	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76 401
26./27.12.2015	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76 401
31.12.2015	Dr. Wilhelmine BAUER	2000 Stockerau, Dr. Max Wertheimer-G. 1A	02266/63 939
01./02./03.06.	Dr. Gerhard HEINRICH	2514 Traiskirchen, Ferschnerstraße 10	02252/52304
09./10.16./17.23./24.30./31.	DDr. E. VORMWALD DDr. Petra MALESCHITZ DDr. Robert WOJTEK Dr. Christine NANNINGA Dr. Christine NANNINGA	2500 Baden, Grabengasse 12/6 2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 15A 2380 Perchtoldsdorf, Schremmgasse 10 2325 Himberg, Krautgartengasse 5/8/2 2325 Himberg, Krautgartengasse 5/8/2	02252/48629 02234/72325 01/865 7777 02235/87291 02235/87291
06./07.13./14.20./21.27./28.	DDr. Brigitte SCHOOP DDr. Robert WOJTEK DDr. Michael LOMOSCHITZ Dr. Barbara MINIHOLD	2344 Maria Enzersdorf, Südstadt-Zentr. 1-20 2380 Perchtoldsdorf, Schremmgasse 10 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10 2340 Mödling, Jakob-Thomas-Straße 3	02236/24182 01/865 7777 02236/72266 02236/24283
05./06.12./13.19./20.26./27.	Dr. Valerica SCARLAT Dr. Peter STANDENAT Dr. Stefan WEISS Dr. Petra WITTMANN-GRABHERR	2301 Groß-Enzersdorf, Dr. A.-Krabichler-Platz 1 2340 Mödling, Elisabethstraße 13 2325 Himberg, Wiener Straße 4-8/II/2 2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02249/3790 02236/42765 02235/86323 02163/3524

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!



Notdienstzeiten

DIENSTBEGINN:
Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr

DIENSTENDE:
Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

Notruf

RETTUNG/
ROTES KREUZ: 144
FIRST RESPONDER: 144
ÄRZTE-NOTRUF: 141

Ärzte-Urlaub

Dr. Ramin DANESH:
21. – 25.03.2016

Dr. Claudia ERTL:
01. – 05.02.2016, 25.03.2016

Dr. Anton MORITZ:
04. – 05.01.2016, 01. – 05.02.2016

Dr. Angelika OPAT:
04. – 08.01.2016, 25.03.2016

Zahnarzt Notfal- ambulanz



Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernard Gottlieb wenden!
Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a,
1090 Wien, Tel. 01/40 070

Gesundheitscampus Fischamend

Gesundheitsvortrag Peter Niessl.

Am 25. November fand in der Fischamender Stadtbibliothek ein Gesundheitsvortrag von Psychotherapeut Peter Niessl statt.

Die Leitfrage des Vortrags lautete: „Wie werde ich meine Angst los?“

Der im Fischamender Gesundheitscampus tätige Psychotherapeut versuchte das Auftreten von Ängsten, Phobien und Panikzuständen verständlich zu machen, um gleichzeitig Lösungsansätze

anzubieten, wie man sich davon befreien kann. Das interessierte Publikum hatte auch jederzeit die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Peter Niessl steht für Sie als Psychotherapeut im Gesundheitscampus nach Terminvereinbarung zur Verfügung!



11.-24.12.2015

täglich von 9-12 Uhr

Freitag - Sonntag auch von 15 - 18 Uhr

CAFE „SÜSSER ANKER“ FISCHAMEND



GESCHENKE IN LETZTER MINUTE

BASTELN & HANDARBEITEN

MARMELADEN, LIKÖRE & KLEINE SÜSSIGKEITEN

WEIHNACHTSSCHMUCK & DEKORATIONEN

Dezember

- 19.12. **Weihnachtsmarkt am Getreideplatz, 16 - 22 Uhr**
- 20.12. **SPÖ Senioren Weihnachtsfeier, 14.30 - 18 Uhr im Volksheim**
- 24.12. **Weihnachtskonzert am Hauptplatz, 10 - 12 Uhr**
- 30.12. **Silvesteropening beim Fischaturn, von 18 - 24 Uhr**

Jänner

- 06.01. **Neujahrskonzert im Volksheim, 16 Uhr**
- 06.01. **ATSV Dreikönigsturnier, ab 13 Uhr**
- 09.+10.1. **ATSV Jugend Hallenturnier, 09 - 21 Uhr**
- 09.01. **Fischamender Markt**
- 15.01. **Pfarrkränzchen im Pfarrhof Fischamend, 20 Uhr**
- 15.01. **45 Jahre Stadtbücherei, ab 18.30 Uhr in der Bücherei**
- 23.01. **„Eine Nacht in Rot“, Volksheim, ab 20 Uhr**
- 24.01. **Kinderball der Kinderfreunde im Volksheim, 15 - 18 Uhr**

Februar

- 06.02. **Feuerwehrball im Volksheim, Beginn: 20 Uhr**
- 07.02. **Kinderfaschingsball im Volksheim, 15 - 18 Uhr**
- 13.02. **Fischamender Markt**

März

- 12.03. **Fischamender Markt**

Heurigenzeit.

Ausgesteckt is in Fischamend bei:

Heurigenschenke - Fam. Jäger



2401 Fischamend, Bahnstraße 15, Tel. 02232 / 787 07
Kalte und warme Speisen, Hausschlachtung und Eigenbauweine.

Termine:
18. - 31.01., 07. - 20.03.,
17. - 29.05., 17. - 30.10.

Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 1b, Tel. 02232 / 773 05
Kalte und warme Speisen, Hausschlachtung und Eigenbauweine.

Termine:
18.02. - 06.03., 04. - 17.04.
03. - 15.06., 11. - 20.07.
16. - 28.08., 03. - 16.10.
21.11. - 04.12.

**Samstag
19. Dez.
16-22 Uhr**

Weihnachts- Markt

am Getreideplatz

Weihnachtliche Musik mit der Musikschule Donauland.

Stadtgemeinde Fischamend

**EINLADUNG
ZUR
WEIHNACHTSFEIER
AM
SONNTAG, 20. DEZ. 2015
14:30 - 18:00 UHR
VOLKSHEIM FISCHAMERND
DR. KARL RENNER STRASSE 2**

ERÖFFNUNG DURCH DEN STADTCHOR
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG
VON „FRANZ“

AUF IHR KOMMEN
FREUEN SICH DIE VERANSTALTER

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH
ORTSGRUPPE FISCHAMEND

**SPÖ
FISCHAMEND**

Weihnachtskonzert der Arbesthaler Trachtenkapelle

**Do., 24.12.2015
10-12 Uhr
am Hauptplatz**

Der Bauhof verwöhnt Sie mit Glühwein, Punsch und heißem Tee!

Neujahrskonzert

des Musikvereins Kleinnusiedl-Enzersdorf

**Mi., 6.1.2015
16 Uhr
im Volksheim**

Eintritt: Freie Spende.

Leitung: Kapellmeister Norbert Kolowrat.
Durch den Nachmittag führt Hr. Raimund Jascha.

Lassen Sie sich dieses kulturelle Ereignis zu Jahresbeginn nicht entgehen!

Auf Ihr Kommen freut sich die Stadtgemeinde Fischamend und Bgm. Mag. Thomas Ram!

SILVESTER OPENING

**BEIM FISCHATURN
30.12.2015
18⁰⁰-24⁰⁰**

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL SORGEN:

**TC FISCHAMEND
PIN KILLERS 2401
RFC - FISCHAMEND
ESV - FISCHAMEND
FISCHAMEND 4 SCR
QUAD CLUB FISCHAMEND**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN UND EINEN GESELLIGEN AUSKLANG DES JAHRES!

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde

EINLADUNG

Eine Nacht in Rot

**Samstag, den 23. Jänner 2016
im Volksheim Fischamend**

Für Musik und Unterhaltung sorgen

Anita & Friends

Mitternachtsquiz • Damenspende
Beginn 20 Uhr - Eintritt 10,- Euro
Tischreservierungen: Franz Rausch, Tel: 0664/5130406

KINDERBALL der KINDERFREUNDE

Im Volksheim am Sonntag, 24. Jänner 2016 - Freie Spende
Beginn 15 Uhr - Ende 18 Uhr
Mit Musik - Spieleshow & Tombola

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPÖ - Fischamend